



Oktober 2023

Mitteilungen • Termine • Interessantes

40. Jahrgang

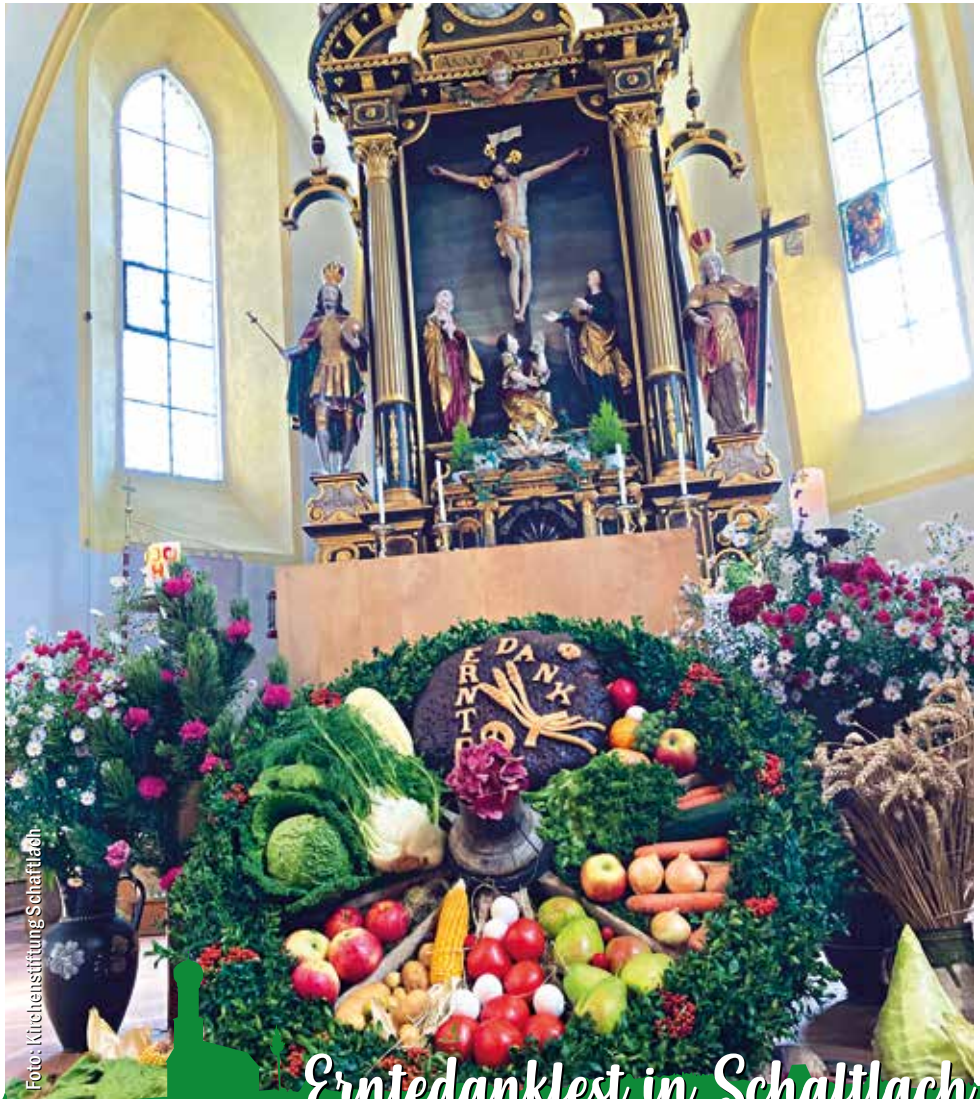


Foto: Kirchensittung Schaftlach

Erntedankfest in Schaftlach

Sparwoche vom
23. - 30.10.2023!
Es wartet ein
Geschenk auf
unsere jungen
Sparer!

Sparen ist nichts anderes als
Vorfreude auf die Zukunft.
Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Ob Spielzeugauto oder echter Flitzer – wer spart, kann sich auf beides freuen. Mit unserer Genossenschaftlichen Beratung unterstützen wir die ganze Familie auf dem Weg zu kleinen oder großen Zielen.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wir sind im goldenen Herbst angekommen. Beim starken Hagel in den benachbarten Gemeinden sind die Bäume bereits kahl. Handtellergroße Hagelkörner haben Dächer, Hauswände, Scheiben, Autos und die Ernte vernichtet. Ein paar Minuten und so viel ist vernichtet.

Umso mehr ein Grund, für das zu danken, was in der Landwirtschaft und im Garten gut gewachsen ist. Am 30. September in Marienstein und am 1. Oktober in Waakirchen und Schaftlach feiern wir Erntedank.

Kirchweihmontag bleibt traditionsgemäß die Gemeinde geschlossen.

Während ich diese Zeilen schreibe zeigt das Thermometer auf 30 °C und doch müssen wir im Oktober mit Nebel und auch schon mit Frost rechnen. Deshalb sollten wir das schöne Wetter noch gut ausnutzen; den Garten fertig aufräumen und an Reifenwechsel denken. Wie gut die Pflanzen gewachsen sind, sehen wir auch an den Stauden und Büschen, die jetzt nochmal geschnitten werden. Zur Entsorgung bietet die VIVO gemeinsam mit der Gemeinde wieder die Häckselaktion an. Sie findet heuer vom 23. bis 25. Oktober statt. Melden Sie sich bis eine Woche vor Beginn für die Häckselaktion bei der Gemeindeverwaltung an. Kurze Info dazu hier im Heft und bei VIVO KU.

Am Samstag, den 21.10. können Sie das 1. Waakirchner Festival der Berufe erleben. Es wird auf die Vielfalt der beruflichen Möglichkeiten vor Ort aufmerksam gemacht und gibt jedem Betrieb die Möglichkeit sich vorzustellen.

Auch einige unserer Ortsvereine sind vor Ort. Nutzen Sie die Möglichkeit von 13:00 bis 18:00 Uhr das Festival in der Turnhalle zu besuchen.

Zum Ende der Sommerzeit werden unsere Uhren wieder auf Normalzeit gestellt. In der Nacht von Samstag auf Sonntag, 29. Oktober wird die Uhr um 3 Uhr auf 2 Uhr zurückgestellt. Diese Nacht ist also eine Stunde länger. Dann ist es morgens früher hell und abends früher dunkel.



Wanderer und Radfahrer denkt bitte an ausreichende Beleuchtung und gut sichtbare Kleidung. Verkehrsteilnehmer fahren Sie vorsichtig! Nebel, Feuchtigkeit auf den Straßen und die früher eintretende Dunkelheit sowie Laub auf den Straßen und Wildwechsel erfordern unsere besondere Aufmerksamkeit.

An unsere Schüler: Denkt daran, gut sichtbar zu sein. Sehen und Gesehen werden. Licht oder Reflektoren an der Kleidung und besondere Vorsicht und Rücksicht schützen vor den Gefahren bei Dämmerung und Dunkelheit.

Allen einen schönen goldenen Oktober.

Herzlichst,

Ihr

Norbert Kerker
1. Bürgermeister



Telefonverzeichnis

Gemeindeverwaltung • Tegernseer Straße 7 • 83666 Waakirchen



Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr • Montag bis Donnerstag 13 – 16 Uhr
Mit vorheriger Terminvereinbarung!

Telefon: 08021 / 9028-0 • **Fax:** 08021 / 9028-32

E-Mail: info@gemeinde-waakirchen.de • **Internet:** www.waakirchen.de

Funktion	Name	Tel.	E-Mail
1. Bürgermeister	Norbert Kerkel	9028-20	n.kerkel@gemeinde-waakirchen.de
Geschäftsleitung	Markus Liebl	9028-23	m.liebl@gemeinde-waakirchen.de
Vorzimmer Gemeindebote	Anna Heinzlmeier	9028-20	a.heinzlmeier@gemeinde-waakirchen.de
Personalebüro	Sabrina Link	9028-31	s.link@gemeinde-waakirchen.de
EDV Bürgerbeteiligung	Werner Raab	9028-16	w.raab@gemeinde-waakirchen.de
Bauamt/Leitung	Christoph Marcher	9028-21	c.marcher@gemeinde-waakirchen.de
Bauamt	Verena Maier	9028-15	v.maier@gemeinde-waakirchen.de
Ordnungsamt/Leitung Liegenschaftsverwaltung	Sabrina Schmid	9028-12	s.schmid@gemeinde-waakirchen.de
Ordnungsamt Liegenschaftsverwaltung	Antonia Seitz	9028-12	a.seitz@gemeinde-waakirchen.de
Meldeamt	Michael Link Katja Trauner	9028-10 9028-11	m.link@gemeinde-waakirchen.de k.trauner@gemeinde-waakirchen.de
Passamt Gewerbeamt/Fundbüro	Corinna Schlaghauser	9028-25	c.schlaghauser@gemeinde-waakirchen.de
Kämmerer	Michael Moosmair	9028-29	m.moosmair@gemeinde-waakirchen.de
Kämmerei, Abrechnung Kinderbetreuung	Sebastian Fischer	9028-28	s.fischer@gemeinde-waakirchen.de
Kasse/Leitung	Burcin Şahin	9028-24	b.sahin@gemeinde-waakirchen.de
Kasse/Stv. Ltg.	Irmgard Latein	9028-14	i.latein@gemeinde-waakirchen.de
Steueramt	Sabine Schweiger	9028-22	s.schweiger@gemeinde-waakirchen.de
Steueramt/ Zweitwohnungssteuer	Jolanta Kiefer	9028-22	j.kiefer@gemeinde-waakirchen.de
Hundesteuer Tourismus/Datenschutz/ Wasser- u. Kanalgebühren	Markus Auer	9028-35	m.auer@gemeinde-waakirchen.de
Gemeindearchiv	Gudrun Hermges	9028-27	archiv@gemeinde-waakirchen.de
Auszubildende	Katharina Raßhofer	9028-0	k.rasshofer@gemeinde-waakirchen.de
Bauhofleitung	Martin Reiter	9028-30	bauhof@gemeinde-waakirchen.de



Wasserwart

Andreas Nachmann

9028-38

bauhof@gemeinde-waakirchen.de



Weitere wichtige Kontaktdaten:

Kindertagesstätte Erika Sixt, Schaftlach		info@kiga-schaftlach.de
Magdalena Köstler	81 80	<i>Kindergarten</i>
	50 76 23	<i>Kinderkrippe</i>
Kinderhort „Schukischawa“		schukischawa@kiga-schaftlach.de
Helga Schneid	4 22	
Kindergarten St. Martin, Waakirchen		st-martin.waakirchen@ kita.erzbistum-muenchen.de
Bobbi Lechner	15 70	
Grundschule Waakirchen		gs@schule-waakirchen.de
Holger Kraus	18 53	
Bücherei Waakirchen Buchenweg 1 (im Schulhaus)		
Dienstag: 16.30 – 19.00 Uhr, Freitag: 17.00 – 19.00 Uhr		
Kristina Sendlhofer	50 88 27	
Nachbarschaftshilfe Schaftlach-Waakirchen e. V.		st-martin.waakirchen@ebmuc.de
über Pfarrbüro St. Martin	2 46	
Behinderten-/Seniorenbeauftragte		rhoelscher@gmx.de
Gisela Hölscher	80 90 oder 01 51 / 121 866 30	
Koordinator Helferkreis Flucht und Asyl		emvz@gmx.de
Eckart von Zons	01 76 / 212 77 540	
Kinder-/Jugendbeauftragte		eobermueller@gmx.de
Evi Obermüller	90 14 39 oder 01 76 / 21 96 59 71	
Energie-/Klimaschutzbeauftragter		energie@gemeinde-waakirchen.de
Johannes Obermüller	01 70 / 3 26 10 73	
Radverkehrsbeauftragte		a.heinzlmeier@gemeinde-waakirchen.de
Anna Heinzlmeier	90 28 20	
Abfallentsorgung		
Wertstoffhof Hauserdörfel, Moosrainer Weg:		
Mo., Di., Fr.: 14.00 – 18.00 Uhr • Mi.: 8.00 – 12.00 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr • Sa.: 7.30 – 13.00 Uhr • Do. geschlossen • Während der Sommerzeit (28.03. – 31.10.) ist am Dienstag in Waakirchen bis 19.00 Uhr geöffnet!		
Fam. Bachhuber	89 43	
VIVO Kommunalunternehmen Wargau		080 24 / 90 38 0
Gebühren, Müllabfuhr, Abfallberatung		080 24 / 90 38 50
		www.vivowargau.de • info@vivowargau.de



ABGABETERMIN – bitte unbedingt einhalten!

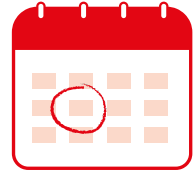
Letzter Abgabetermin der Beiträge für die November-Ausgabe ist:

Sonntag, der 8. Oktober 2023

Bitte beachten, vielen Dank! Die Redaktion

Abgabetermin nächste Ausgabe (Dezember 2023):

Montag, der 6. November 2023



Spendenkonto für Bedürftige

in der Gemeinde Waakirchen

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee

IBAN: DE62711525703016079331

BIC: BYLADEM1MIB

Raiffeisenbank im Oberland eG

IBAN: DE89701695980043210707

BIC: GENODEF1MIB



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waakirchen, vertreten durch 1. Bürgermeister Norbert Kerkel
Tegernseer Straße 7 • 83666 Waakirchen

Redaktion: Anna Heinzlmeier • Tel.: 0 80 21 / 90 28 20 • Fax: 0 80 21 / 90 28 32
E-Mail: info@gemeinde-waakirchen.de

Anzeigen/Druck: h&m Digitaldruck GmbH • Gruber Straße 8 • 83626 Valley/Kreuzstraße
Tel. 0 80 24 / 47 53 20 • E-Mail: info@hm-digi.de

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte

Auflage: 3.050 Stück

Die Redaktion behält sich vor, die eingereichten Beiträge zu kürzen z. B. bei Überlänge (mehr als eine Seite) bzw. an das zur Verfügung stehende Platzangebot anzupassen.



Liebe Artikelverfasser!

FOTOS machen unser Gemeindeblatt lebendig! Bitte achten Sie darauf, dass diese auch von guter Qualität sind, sonst kann ein einwandfreier Abdruck leider nicht gewährleistet werden, vielen Dank

Ihr Redaktions- und Druckteam



Wasserhärtegrad in Waakirchen

Gesamthärte 18,0° dH entspricht **Härtegrad 3,20 = Härtebereich: hart**



Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

Montag bis Donnerstag: 13:00 – 16:00 Uhr



Für das Einwohnermelde-, Pass-, Gewerbe- und Rentenamt ist eine Terminvereinbarung erforderlich. Um Wartezeiten zu vermeiden ist auch für die anderen Bereiche im Rathaus eine Terminvereinbarung erwünscht und dringend empfohlen. Alle Ansprechpartner mit entsprechenden Durchwahlnummern und E-Mailadressen finden Sie im Gemeindeboten, im Telefonbuch oder auf unserer Homepage.

Am Kirchweih-Montag, den 16.10.2023 ist das Rathaus ganztägig geschlossen.

Ab Dienstag, den 17.10.2023 sind wir ab 8.00 Uhr wieder zu den üblichen Zeiten für Sie da.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Fotos und Datenschutz

Die Redaktion ist nicht dafür verantwortlich, eingesandte Beiträge und Fotos hinsichtlich der Einhaltung der Bestimmungen der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) insbesondere auch im Hinblick auf vorliegende Einwilligungserklärungen und erforderliche Rechte an Bildern zu überprüfen. Dies obliegt dem jeweiligen Artikelverfasser bzw. Fotografen! Diese Verpflichtung gilt sowohl für beitragsbegleitende Aufnahmen als auch für andere (auch unaufgefordert) zur Verfügung gestellte Bilder zur Veröffentlichung durch die Gemeinde Waakirchen, z. B. als Titelfoto oder auch für die gemeindliche Homepage.



Aktuelle Meldestatistik



Einwohnerzahl insgesamt:	5.939
Davon Hauptwohnsitze:	5.858
Davon Nebenwohnsitze:	81
Zuzüge:	40
Wegzüge:	40
Geburten:	0
Sterbefälle:	4

Sitzungstermine Oktober 2023



Gemeinderatssitzung

Dienstag, 10.10.2023, 19.00 Uhr,
Großer Sitzungssaal

Bauausschuss-Sitzung

Dienstag, 17.10.2023, 18.00 Uhr,
Großer Sitzungssaal

Ende der Sommerzeit

Nicht vergessen – Uhren umstellen!

Herbst: Umstellung von Sommerzeit auf Normalzeit

Die Uhr wird um eine Stunde **zurückgestellt** und zwar in der Nacht von **Samstag, 28.10.2023 auf Sonntag, 29.10.2023** um 1 Stunde (von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr) !



Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung am 08.08.2023 wurden im öffentlichen Teil u. a. folgende Punkte behandelt:

Vor dem Einstieg in die offizielle Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende Frau Antonia Seitz, welche seit dem 1. August in der Gemeindeverwaltung (Ordnungsamt u. Liegenschaftsverwaltung) tätig ist.

Anschließend stellt sich Frau Seitz kurz im Gremium vor.

Landtags- und Bezirkswahl 2023 – Bestellung eines Wahlleiters und seines Stellvertreters

Der Gemeinderat beruft nach Art. 5 des Bay GLKrWG (Wahlleiter, Wahlausschuss) den ersten Bürgermeister, einen der weiteren Bürgermeister, einen der weiteren Stellvertreter, ein sonstiges Gemeinderatsmitglied oder eine Person aus dem Kreis der Bediensteten der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft oder aus dem Kreis der in der Gemeinde Wahlberechtigten zum Wahlleiter für die Gemeindewahlen. Sodann fasst das Gremium ohne weitere Aussprache den nachfolgenden **Beschluss**: Zum Wahlleiter wird der 1. Bürgermeister, Norbert Kerkel berufen. Zum Stellvertreter des Wahlleiters wird der Geschäftsleiter Markus Liebl berufen.

Verfahren zur 4. Änderung des BPlans Nr. 18 „Waakirchen-Kammerloh“, Fassung des Aufstellungsbeschlusses

Der südliche Bereich des Bebauungsplanes Nr. 18 „Waakirchen-Oberkammerloh“ ist bisher als Mischgebiet festgesetzt. Südlich davon befindet sich das mit dem neuen Feuerwehrhaus Waakirchen bebaute Grundstück. Aufgrund der bestehenden Bebauungsstrukturen und einer ggf. weiter zunehmenden Gewichtung der Wohnbebauung in diesem Bereich, wäre es voraussichtlich bauleitplanerisch zielführend, die o.g. Flächen zusammenzuführen und sodann als sog. „urbanes Gebiet“ festzusetzen. Ohne eine weitergehende Debatte fasst der Gemeinderat daraufhin den folgenden

Beschluss: Der betreffende Bebauungsplan soll mit dem Ziel einer Festsetzung als sog. „urbanes Gebiet“ geändert werden. Die Verwaltung wird mit der Einleitung und Durchführung des betreffenden Bauleitplanverfahrens beauftragt.

Verfahren zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes Waakirchen im Parallelverfahren, Fassung des Billigungs- und Auslegungsbeschlusses

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 13.12.2022 beschlossen, den Flächennutzungsplan in Teilbereichen des Grundstückes FlNr. 1741, Gem. Waakirchen, zu ändern und damit die Errichtung einer PV-Freiflächenanlage im betreffenden Gebiet zu ermöglichen. Das mit der Planänderung beauftragte Architekturbüro hat dazu einen Vorentwurf erarbeitet. Dieser Planentwurf sieht vor, den betreffenden Bereich als Sondergebiet Energie darzustellen. Anschließend werden die betreffenden Planunterlagen im Rahmen der Sitzung gesichtet und durch den Bauamtsleiter erörtert. Dabei wird insbesondere darauf eingegangen, dass der im Flächennutzungsplan bisher als „Fläche für die Landwirtschaft“ dargestellte Grundstücksteil, künftig als „Sondergebiet PV“ ausgewiesen werden soll. In der anschließenden Aussprache wird von verschiedenen Seiten betont, dass das Engagement des Projektträgers für die Errichtung der PV-Anlage sehr zu begrüßen ist. Dabei wird auch nochmals herausgestellt, dass der betreffende Standort aufgrund der gegebenen Vorbelastungen (Umspannwerk, Hochspannungsleitungen, etc.), bestens für das Vorhaben geeignet ist. Ferner finde auch nahezu keine Bodenversiegelung statt und aufgrund der bestehenden Rückbaupflichtung sei auch davon auszugehen, dass nach einem Ende der Flächennutzung mit einer PV-Anlage, das Grundstück wieder der Landwirtschaft zur Verfügung gestellt werden kann. Daraufhin fasst das Gremium die folgende **Beschlüsse**:

1. Der Gemeinderat billigt den vorliegenden Planentwurf in der vorliegenden Fassung vom 26.07.2023.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 4a BauGB durchzuführen.

Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 28 SO „PV Point-Süd“, Sichtung der Planunterlagen sowie Fassung des Billigungs- und Auslegungsbeschlusses

Der Bürgermeister geht unter Verweis auf die soeben im Rahmen der betreffenden Flächennutzungsplanänderung erfolgten Ausführungen nochmals kurz darauf ein, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am

13.12.2022 auch beschlossen hat, für einen Teilbereich des Grundstückes FINr. 1741, Gem. Waakirchen, einen Bebauungsplan aufzustellen um damit die Errichtung einer PV-Freiflächenanlage zu ermöglichen. Das Plangebiet umfasst die östliche Teilfläche des o.g. Grundstückes. Das beauftragte Architekturbüro hat diesbezüglich einen Vorentwurf für die Aufstellung eines Bebauungsplanes erarbeitet. Dieser Planentwurf sieht vor, den betreffenden Bereich als „Sondergebiet PV“ festzusetzen. Im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung sollen sich die Öffentlichkeit sowie die Träger öffentlicher Belange auch zum erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der vorzunehmenden Umweltprüfung äußern. Daraufhin werden die vorliegenden Planunterlagen gesichtet und durch den Bauamtsleiter erörtert. Vom Vorhabenträger wird noch eine kurze Rückfrage bezüglich des Abstandes zur östlich angrenzenden Waldfläche beantwortet. Vor dem Hintergrund der bereits im Rahmen der begleitenden Flächennutzungsplanänderung erfolgten Aussprache, fasst der Gemeinderat sodann ohne weitere Debatte die nachfolgenden

Beschlüsse: 1. Der Gemeinderat billigt den vorliegenden Planentwurf mitsamt Begründung in der Fassung vom 26.07.2023.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 4a BauGB durchzuführen.

Erhöhung der Betreuungsgebühren im Haus für Kinder in Schaftlach

Die Betreuungsgebühren für das Haus für Kinder in Schaftlach wurden zuletzt im Jahr 2021 angepasst. Aufgrund der inflationären Preisentwicklungen beabsichtigt die Kämmeri, die Beiträge anzupassen.

Durch die geplante Anpassung soll dem jährlich steigenden Defizit entgegengewirkt werden. Die Beitragserhöhung soll zum 01.03.2024 in Kraft treten. Dies wurde mit dem katholischen Kindergarten St. Martin abgestimmt. Die Kirche wird die Preise allerdings erst ab 01.09.2024 anpassen. Unabhängig von der Gebührengestaltung ist auf Wunsch der Leitung der Kindertageseinrichtung auch beabsichtigt, dass in der Kinderkrippe Buchungen künftig erst ab 4 Tagen à 4 Stunden erfolgen können. Diese Änderung soll bereits zum 1.9.2023 in Kraft treten. In der anschließenden Aussprache wird betont, dass es nach wie vor das Ziel der Gemeinde ist, die Betreuungsgebühren auf einem moderaten Niveau halten zu können. Daher wird das jährliche Kostendefizit der Kindertageseinrichtung auch regelmäßig aus allgemeinen Haushaltsmitteln der Gemeinde ausgeglichen. Dies wird auch künftig notwendig sein, da die Elternbeiträge auch nach der vorgeschlagenen Gebührenerhöhung nicht kostendeckend sein werden. Durch die angestrebte Gebührenanpassung soll einem weiteren, deutlichen Defizitanstieg aber entgegengewirkt werden. Außerdem wird auch vorgebracht, dass sich die derzeitigen Betreuungsmodelle, insbesondere im Hortbereich, durch die gesetzlich vorgesehene Einführung von Ganztageschuloptionen nochmals ändern werden. Diesbezüglich wurde auch vorgeschlagen, ggf. Vertreter aus anderen Gemeinden (welche beispielsweise schon offene Ganztageseschulen betreiben) in eine Gemeinderatssitzung einzuladen, um sich über die dortigen Erfahrungen im Hinblick auf diese Betreuungsform zu informieren. Daraufhin fasst der Gemeinderat die folgenden

Beschlüsse: 1. § 5 der Benutzungssatzung für die gemeindliche Kindertagesstätte Haus für Kinder Schaftlach soll im Hinblick auf die Betreuungsgebühren entsprechend dem beigefügten Vorschlag der Verwaltung

KLAUNIG OPTIK

Am Dorfplatz in Dürnbach
 Miesbacher Straße 4, 83703 Gmund
 Tel. 08022/7 64 65
 info@klaunig-optik.de
 www.klaunig-optik.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 9 – 13 Uhr,
 14 – 18 Uhr, Sa.: 9 – 12 Uhr

Kontaktlinsen gratis Probetragen!

Professionelle Leistungen und persönlicher Service
 rund um Ihr besseres Sehen ...

geändert werden. Die Erhöhung soll zum 1.3.2024 erfolgen.

2. Zudem können in der Kinderkrippe Buchungen erst ab 4 Tagen á 4 Stunden erfolgen. Diese Änderung soll bereits zum 1.9.2023 in Kraft treten.

Erhöhung der Gebühren für die Mittagsverpflegung im Haus für Kinder in Schaftlach

Insbesondere bei den Lebensmitteln hat sich in den zurückliegenden Monaten u. a. inflationsbedingt, eine erhebliche Preissteigerung eingestellt. Um dennoch auch weiterhin eine qualitativ hochwertige Mittagsverpflegung im Haus für Kinder in Schaftlach anbieten zu können, wäre aus Sicht der Kämmerei eine Anpassung der Preise für die einzelnen Mittagessen geboten. Die derzeitigen Preise für die Eltern belaufen sich auf:

Kinderkrippe:	2,65 € je Essen
Kindergarten:	3,85 € je Essen
Hort:	4,05 € je Essen

Die Verwaltung schlägt eine Erhöhung der Preise in folgendem Maße vor:

Kinderkrippe:	3,30 € je Essen
Kindergarten:	4,40 € je Essen
Hort:	4,80 € je Essen

Diese Preisanpassung soll ab dem 01.09.2023 gelten. Zudem sollen Krippenkinder die Essensoption wochenweise anpassen können. Eine Ab- bzw. Anmeldung vom/zum Abo ist hier spätestens freitags in der Vorwoche schriftlich (per Mail) bis 08:30 Uhr einzureichen. Abschließend soll auch eine Änderung dahingehend erfolgen, dass alle Krippen- und Hortkinder die nicht am warmen Mittagessen teilnehmen wollen, die mitgebrachte Brotzeit (kalt) essen können. Ferner machen im Kindergarten jene Kinder Brotzeit, welche das Haus für Kinder länger als bis 12:30 Uhr besuchen. Nach eingehender Beratung fasst der Gemeinderat sodann den folgenden

Beschluss: § 5 Abs. 6 der Benutzungssatzung der Kindertagesstätte Haus für Kinder Schaftlach soll entsprechend dem beigefügten Entwurf geändert werden. Diese Änderung soll zum 1.9.2023 erfolgen.

Entwidmung des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 46, Waakirchen

Der öffentliche Feld- und Waldweg Nr. 46, FINr. 1727, Gem. Waakirchen, führt ca. 250 m von der Ortsverbindungsstraße Waakirchen – Schaftlach, am Ortsende von Point in westlicher Richtung in den Wald und endet dort quasi als Sackgasse. Die von diesem Weg

erschlossenen Grundstücke befinden sich allesamt im Besitz eines einzigen Anliegers. Dieser wünscht insbesondere aus haftungsrechtlichen Gründen eine Entwidmung der betreffenden Wegfläche. Nachdem ohnehin keine Durchfahrt gegeben ist, könnte diesem Ansuchen dem Grunde nach entsprochen werden. Nach Sichtung der betreffenden Planunterlagen fasst der Gemeinderat ohne eine weitergehende Debatte den folgenden

Beschluss: Der Feld- und Waldweg Nr. 46, Waakirchen wird entwidmet.

Grüne Waakirchen Schaftlach; Errichtung von Trinkbrunnen

Von den Gemeinderäten der GRÜNEN wurde ein Antrag zur Errichtung von Trinkwasserbrunnen im Gemeindegebiet gestellt. Nachdem dieser explizit ohne einen Sachverhaltsermittlungsauftrag an die Verwaltung gestellt wurde, wird sodann unmittelbar in die Aussprache übergeleitet. Dabei wird zunächst von den Antragstellern ergänzend dargelegt, dass sicherlich die örtlichen Gegebenheiten berücksichtigt werden müssen. Sofern sich das Gremium für ein Weiterverfolgen dieses Themas ausspricht, wäre es daher wahrscheinlich zielführend, wenn die Verwaltung zunächst, den Bedarf sowie die anfallenden Kosten ermitteln würde. Anschließend könnte dann final über das Aufstellen von Trinkbrunnen abgestimmt werden. In der anschließenden Aussprache wird einerseits betont, dass Trinkbrunnen insbesondere für Radfahrer (auf der Durchreise) ein sinnvolles Angebot darstellen könnten. Auch an Standorten wie der Schule, dem Sportplatz, am Bahnhof oder in der Ortsmitte würde die Bereitstellung einer Trinkmöglichkeit evtl. für einzelne Bürger und Gäste einen gewissen Mehrwert bieten. Andererseits wird herausgestellt, dass die Bürger im ländlichen Raum regelmäßig in einem kurzen Radius auf frisches Trinkwasser zugreifen können. Die örtlichen Gegebenheiten seien mit urbanen Gebieten nicht vergleichbar. Diesbezüglich wird auch angemerkt, dass beispielsweise an den Waschbecken der öffentlichen WC's jederzeit frisches Trinkwasser zur Verfügung steht. Vor diesem Hintergrund wird auch vorgeschlagen, dass dort beispielsweise gesonderte Hähne für das Befüllen von Flaschen etc. bereitgestellt werden könnten. Jedoch sei bei allen Möglichkeiten vorab eine Kosten-Nutzenanalyse durchzuführen. Dabei könnte auch geprüft werden, ob ggf. eine Finanzierung über Spenden etc. möglich wäre. Als Alternative wird aus dem Gremium

auch noch ein Modell vorgeschlagen, wie es beispielsweise in Frankreich praktiziert wird. Dort haben Bürger die Möglichkeit, auf eine entsprechende Bitte hin, bei Privatpersonen aber auch Geschäften, Restaurants, etc., kostenlos Trinkwasser zu erhalten. Möglicherweise könnte ein diesbezüglicher Appell an die örtliche Bevölkerung auch in unserem Gemeindegebiet zielführend sein. Nach dem Vorbringen der verschiedenen Argumente, fasst der Gemeinderat den folgenden

Beschluss: Die Verwaltung soll mögliche Standorte im Gemeindegebiet auf ihre Eignung für öffentliche Trinkwasserbrunnen prüfen. Insbesondere hoch frequentierte Orte wie die Grundschule, Kindergärten, der Bahnhof in Schaftlach und der Bereich der Ortsmitte/Kirche/zukünftiges Rathaus sind in die Bedarfsprüfung einzubeziehen. Ferner wäre auch zu prüfen, ob in den öffentlichen Toiletten etc. ein gesonderter Hahn zur Abgabe von Trinkwasser eingerichtet werden kann. Auch das angesprochene Modell zur Abgabe von Trinkwasser durch die Bürger etc. soll in die Untersuchung einbezogen werden.

Vorstellung Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung wurde im Juli 2023 erstellt. Sie wird dem Gesamtgemeinderat sodann durch den Kämmerer mitsamt seinem Rechenschaftsbericht vorgestellt. Dabei geht er insbesondere auf die wesentlichen Einnahmen sowie Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes ein.

Zur Kenntnis genommen

Christoph Marcher

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen

Nichtöffentliche Sitzung vom 11.07.2023:

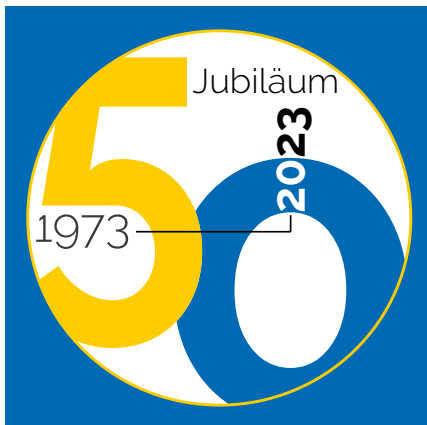
Wasserversorgung; Errichtung von vier neuen Pegelmessstellen

Zur Feststellung der konkreten Grundwasserströmung im südlichen Einzugsbereich des Trinkwasserbrunnens Fuchsloch wird empfohlen vier weitere Pegelmessstellen (B12 – B15) zu errichten. Sämtliche Pegel liegen auf öffentlichen Flächen. Entsprechende Haushaltsmittel sind vorhanden. Nach kurzer Beratung fasst das Gremium folgenden

Beschluss: Die Errichtung der vier neuen Pegelmessstellen auf gemeindlichen Grundstücken wird genehmigt und beauftragt. Eine Kostenbeteiligung der Gemeinde Reichersbeuern entsprechend der Entnahmehemung ist anzustreben.

Geh- und Radweg Schaftlach – Krai; Genehmigung des Ingenieurvertrages

Wie bekannt ist, laufen derzeit die Planungen für die Errichtung eines Geh- und Radweges von Schaftlach zum „Sportgelände Krai“. Im Zusammenhang mit diesen Planungen wurde durch ein Ing.-Büro aktuell ein Angebot für die erforderlichen Ingenieurleistungen vorgelegt.



gmeineder.com
Sicherheitstechnik · Schlüsseldienst
seit 1973



- Alarmanlagen
- Einbruchsicherungen
- Schließanlagen
- Elektronische Schließsysteme
- Schlüssel
- Schlösser
- Tresore
- 24h-Notruf

Moosweg 3 • 83703 Gmund • Tel. 0 80 22 / 75 228

Beschluss: Der vorliegende Ing.Vertrag wird genehmigt.

Gemeinde Waakirchen, Beratung und Abstimmung zur Errichtung einer ergänzenden Solaranlage auf dem neuen Feuerwehrhaus in Waakirchen

Wie bekannt ist, wird das KU das Dach des neuen Feuerwehrhauses in Waakirchen mit einer PV-Anlage (30 kW/p) ausrüsten. Die diesbezüglich erfolgten Voruntersuchungen haben ergeben, dass eine über den vorgenannten Wert hinausgehenden Anlage (durch das KU) nicht wirtschaftlich betrieben werden kann. Ferner wird derzeit noch eruiert, ob eine Leistung über dem o.g. Wert durch die das Gebäude versorgenden Kabeltrassen dem Grunde nach überhaupt netzverträglich abgeführt werden könnte.

Vor diesem Hintergrund soll im Rahmen der Sitzung entschieden werden, ob (sofern technisch überhaupt möglich) durch die Gemeinde eine zusätzliche PV-Anlage auf dem Dach des Feuerwehrhauses realisiert werden soll, auch wenn diese ggf. nicht wirtschaftlich betrieben werden kann. Im Hinblick auf die Rahmenbedingungen und das vorliegende Angebot für die Installation der Anlage darf auf die beigelegte Präsentation des KU verwiesen werden.

Nach kurzer Beratung, aus der hervorgeht, dass unter den derzeit die staatlichen Vorgaben das Projekt nur unwirtschaftlich zu betreiben ist, fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss: Die Installation einer weiteren PV - Anlage wird abgelehnt.

Aus dem Bauausschuss

In der Sitzung am 16.08.2023 wurden im öffentlichen Teil u. a. folgende Punkte behandelt:

Antrag auf den Anbau eines Heizungsraumes auf dem Grundstück FINr. 2130/2, Gem. Waakirchen, Anger

Die Antragstellerin möchte an das bestehende Gebäude einen Heizungsraum anbauen. Der Anbau soll eine Höhe von max. 3,80 m aufweisen. Die Grundfläche beträgt ca. 67 m². Das betreffende Grundstück ist dem sog. Außenbereich zuzuordnen. Die Zulässigkeit des Vorhabens ist somit anhand von § 35 BauGB zu beurteilen. Hiernach ist der geplante Heizungsraum als

„sonstiges Vorhaben“ (§ 35 Abs. 2 BauGB) einzuordnen. Da es sich bei dem Anbau um ein untergeordnetes Gebäude handelt, erscheint eine Zustimmung zum beantragten Vorhaben dem Grunde nach möglich. Neue Stellplätze müssen für den geplanten Bau nicht nachgewiesen werden. Sodann fasst der Ausschuss ohne weitere Aussprache den folgenden

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt.

Antrag auf den Umbau der bestehenden Garage f. den Einbau einer Hackschnitzelheizung u. Lagerbunker sowie den Neubau eines Lagers f. Hackschnitzel auf dem Grundstück FINr. 4, Gem. Waakirchen, Schaftlacher Straße

Der Antragsteller möchte auf dem genannten Grundstück das bestehende Garagengebäude für den Einbau einer Hackschnitzelheizung und eines Lagerbunkers für Hackschnitzel umbauen. Außerdem soll ein neues Lager für die Hackschnitzel errichtet werden. Das neue Lagergebäude soll eine Wandhöhe von ca. 4,7 m und eine Firsthöhe von etwa 6,6 m aufweisen. Die Grundfläche beträgt ca. 67 m². Das betreffende Grundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Die Zulässigkeit des Vorhabens ist daher anhand von § 34 BauGB zu beurteilen. Aufgrund der umliegenden Gebäude ist davon auszugehen, dass sich das geplante Lagergebäude in die Umgebungsbebauung einfügt. Nach kurzer Aussprache fasst der Bauausschuss den folgenden

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt.

Antrag zum Neubau eines Carports für Wohnmobil und Auto auf dem Grundstück FINr. 816, Gem. Waakirchen, Am Angerbach

Die Antragstellerin möchte auf dem genannten Grundstück einen Carport für ein Wohnmobil und ein Auto errichten. Das Gebäude soll eine Wandhöhe von 3 m und eine Firsthöhe von 4,50 m aufweisen. Die Grundfläche beträgt 81 m². Das betreffende Grundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Die Zulässigkeit des Vorhabens ist daher anhand von § 34 BauGB zu beurteilen. Aufgrund der umliegenden Bebauung ist davon auszugehen, dass sich das geplante Gebäude in die Umgebungsbebauung einfügt. Der geplante Carport hält jedoch an seiner südwestlichen Ecke nicht die in der Stellplatzsatzung vorgegebene Aufstellfläche von mindestens drei Meter ein. Auch, wenn es die Bauaus-

schussmitglieder begrüßen, dass das Wohnmobil künftig in einem Carport untergebracht werden soll, sind sie sich grundsätzlich einig darüber, dass keiner Abweichung von der vorgegebenen Aufstellfläche zugestimmt werden sollte. Sodann schlägt der Bürgermeister vor, dass dieser Tagesordnungspunkt abgesetzt und vorerst eine Ortsbesichtigung stattfinden soll. Daraufhin fassen die Bauausschussmitglieder den folgenden

Beschluss: Der Tagesordnungspunkt soll abgesetzt werden.

Antrag auf den Anbau eines Kälberstalles mit Abkalbebox auf dem Grundstück FINrn. 1807 u. 1820, Gem. Schaftlach, Rieder

Der Antragsteller möchte auf dem genannten Grundstück an den bestehenden Stall einen Kälberstall mit Abkalbebereich anbauen. Das geplante Gebäude soll eine Wandhöhe von max. 4,30 m aufweisen. Die Grundfläche beträgt ca. 144 m². Das betreffende Grundstück ist dem sog. Außenbereich zuzuordnen. Die Zulässigkeit des Vorhabens ist somit anhand von § 35 BauGB zu beurteilen. Der geplante Kälberstall erfüllt prinzipiell den in § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB genannten Privilegierungstatbestand, da er einem landwirtschaftlichen Betrieb dient. Somit kann, vorbehaltlich der weiteren Beurteilung durch die im Verfahren zu beteiligenden Fachstellen, zumindest dem Grunde nach davon ausgegangen werden, dass die Errichtung des Gebäudes zulässig ist. Der Nachweis von zusätzlichen Stellplätzen ist vorliegend nicht notwendig. Durch den Anbau wird eine im Eigentum der Gemeinde befindliche ehem. Wegfläche teilweise überbaut. Da das Eigentum aber zeitnah an den Antragsteller übergehen

wird, erscheint auch eine Zustimmung zum Überbau geboten zu sein.

Nachdem sich ein Bauausschussmitglied noch positiv zu dem Vorhaben geäußert hat, fasst der Bauausschuss folgende

Beschlüsse: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt.

Ferner wird auch dem Überbau der betreffenden Teilfläche des gemeindlichen Grundstückes FINr. 1820, Gem. Schaftlach, zugestimmt.

Antrag auf Nutzungsänderung des ehemaligen Verwaltungsgebäudes in eine Asylbewerber-Unterkunft auf dem Grundstück FINr. 1480/7, Gem. Waakirchen, Hauptstraße

Die Antragsteller möchten auf dem genannten Grundstück das ehemals als Verwaltungssitz genutzte Gebäude in eine Asylbewerberunterkunft umbauen. Die diesbezüglichen Änderungen sollen ausschließlich im Gebäudeinneren durchgeführt werden. Das betreffende Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 16 „Gewerbegebiet Marienstein-West“. Hierin ist der betreffende Bereich als Gewerbegebiet dargestellt. Dort können Anlagen für soziale Zwecke ausnahmsweise zugelassen werden (§ 8 Abs. 3 Nr. 2 BauNVO). Aufgrund der geplanten Gebäudestruktur (Gemeinschaftsküche, gemeinschaftliche Sanitäranlagen, etc.) ist davon auszugehen, dass es sich vorliegend um eine Gemeinschaftsunterkunft bzw. um eine sonstige Unterkunft für Asylbegehrende handelt. Eine Ausgestaltung der Räumlichkeiten, welche den Begriff des Wohnens erfüllt, ist hingegen nicht gegeben. Vor diesem Hintergrund kann die beantragte

Bestattungen und Überführungen
Korbinian Riedl

Bestatter vom Handwerk geprüft



Erd-, Feuer-, Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigung sämtlicher Formalitäten, Abrechnung mit Kassen und Versicherungen, Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck Bestattungsvorsorge-Versicherungen



Tegernsee & Hausham

www.riedl-bestattungen.de

Tel. 0 80 22 / 930 16

Nutzungsänderung im Wege der Befreiung längstens für drei Jahre befristet ausnahmsweise zugelassen werden. Nach eingehender Beratung fassen die Bauausschussmitglieder folgenden

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zur beantragten Nutzungsänderung und der dafür erforderlichen Befreiung im Rahmen von § 246 Abs. 12 BauGB wird erteilt. Es wird klargestellt, dass eine über die mögliche Befristung (längstens drei Jahre) im Rahmen von § 246 Abs. 12 BauGB hinausgehende Nutzungsänderung des betreffenden Gebäudes von dieser Zustimmung nicht erfasst ist.

Antrag auf Nutzungsänderung von einem Pferdestall in einen Getränkemarkt auf dem Grundstück FINr. 104, Gem. Waakirchen, Ötzweg

Der Antragsteller möchte den bestehenden Pferdestall zu einem Getränkemarkt umbauen. Dafür sollen die bisherigen Pferdeboxen im Erdgeschoss in einen Verkaufsraum umgebaut werden. Außerdem sollen zwei Lager und ein Kühlraum entstehen. Ferner ist beabsichtigt, alle Fenster und Türen im EG zu erneuern. Das betreffende Grundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit ist daher anhand von § 34 BauGB zu beurteilen. Da sich die Außenmaße des Gebäudes nicht verändern sollen, ist davon auszugehen, dass sich dieses weiterhin in die Umgebung einfügt. Das betreffende Grundstück befindet sich in einem sogenannten Dorfgebiet. Hier ist ein Getränkemarkt auch dem Grunde nach zulässig. Für die geplante Nutzungsänderung

werden auf dem Grundstück nun insgesamt fünf Stellplätze planzeichnerisch dargestellt. Die Vorgaben der gemeindlichen Stellplatzsatzung werden damit (durch Anwendung der Kleinbetriebsregelung) eingehalten. Sodann fasst der Ausschuss ohne weitere Aussprache den folgenden

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt.

Verfahren zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Hauserdörfel-Kronimusweg“, Sichtung der Planunterlagen sowie Fassung des Billigungs- und Auslegungsbeschlusses.

Der gemeindliche Bauausschuss hatte bereits im Jahr 2021 beschlossen, dass der betreffende Bebauungsplan geändert werden soll. In diesem Rahmen wurde insgesamt eine verträgliche Nachverdichtung in diesem Gebiet angestrebt. Nachdem zwischenzeitlich geprüft wurde, inwiefern einige geplante Bauvorhaben im Rahmen der beschlossenen Bebauungsplanänderung berücksichtigt werden können, ist aktuell durch das Büro Atelier Glasnhof der Entwurf der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Hauserdörfel-Kronimusweg“ ausgearbeitet worden. Im Rahmen der Sitzung wird der Entwurf vom Bauamtsleiter erläutert. Nach kurzer Aussprache fasst der Ausschuss den folgenden

Beschluss: Der Planentwurf für die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Waakirchen-Kronimusweg“ wird in der vorliegenden Fassung vom 01.08.2023 gebilligt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung des beschleunigten Verfahrens gem. § 13a BauGB i.V.m §13 BauGB und §3 Abs. 2 u. § 4 Abs. 2 BauGB beauftragt.

Verena Maier



Mit Biergarten direkt am See.
Jetzt reservieren!
08022 863 242

Richtig gut essen

SPEISEMEISTEREI

Im Terrassenhof · Adrian-Stoop-Str. 50 · 83707 Bad Wiessee · terrassenhof.de/kulinarik · restaurant@terrassenhof.de



FRITZMEIER

Composite

WIR SUCHEN FÜR UNSERE STANDORTE WEYARN UND BRUCKMÜHL

Die Fritzmeier Composite GmbH & Co. KG ist ein Technologieführer im Bereich Leichtbau und ein namhafter Zulieferer für die Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie.

Modernste Technologien ermöglichen die Herstellung von Bauteilen mit höchsten Qualitätsstandards. Wir entwickeln, produzieren, bearbeiten und montieren anspruchsvolle Composite-Bauteile mit Glas- oder Carbonfaserverstärkung auf Epoxid-, Polyurethan- oder Polyesterharzbasis.

Industriemechaniker (m/w/d)

Job-ID 1000-2020-000035

Elektroniker (m/w/d)

Job-ID 1000-2022-000285

SCAN ME!



INTERESSE GEWECKT? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail, postalisch oder direkt online über das Bewerbungsformular.

Fritzmeier Composite GmbH & Co. KG

**Am Weiglfeld 15, 83629 Weyarn · Heimatweg 84, 83052 Bruckmühl
bewerbung@fritzmeier.com · Tel.: +49 80 95 / 6-0**

Archiv Gemeinde Waakirchen

Warum is des so wia's is?

Robert-Schiffmann-Straße

Robert Schiffmann wurde am 07.06.1872 in Schöffleiten (Vagen, Feldkirchen-Westerham) geboren. Schon während seiner Schulzeit begann er das Erlernen des Zitherspiels. Sein Lehrmeister war kein geringerer, als der weitbekannte Zithervirtuose und Komponist Michael Obermüller, von Wattersdorf (Weyarn).

Um 1890 übersiedelte Schiffmann nach Schaftlach, wo er das kleine Anwesen zum „Jack am Machtern“ (Jakob Marter) geerbt hatte. Hier begann er sich nun selbstständig in der Musik weiterzubilden. Am 20.11.1890 komponierte er seinen ersten „Marsch für Zither“ Op. 2, nachdem er sich zuvor an einem kleinen „Ländler für Zither“ Op. 1 versucht hatte. Seine nächsten Werke „Gruß an Vagen“, „Erinnerung an Vagen“ und „Feldkirchener Schützenmarsch“ sind offensichtlich aus Heimweh entstanden und seiner früheren Heimat gewidmet. In den nächsten Jahren hat sich Schiffmann aber doch gut in Schaftlach eingelebt, was die Titel „Beim Kammerfenster!“, „Nur lustig“, „An Gruaß an mei Dirndl“, „Die lustigen Schaftlacher Buam“ und „Im Freundeskreise“ zeigen. Mit 24 Jahren heiratete er seine 16 Jahre ältere Nachbarin Katharina Piechl, die im Register als Krämerin und Gütlerin bezeichnet wird. Diese Heirat war für ihn sicher ein sozialer Aufstieg, der ihn mit Stolz erfüllte. In einem Notenbuch vermerkte er nach einem Eintrag: „Geschrieben, den 26. Juni 1896 Rob. Schiffmann Kramer und Musiker in Schaftlach“. Im September 1897 wurde seine Tochter Katharina geboren. Um die Jahrhundertwende war Schiffmann bereits Mitglied der Kirchenverwaltung. Das beweist, daß der „Zugereiste“ sich in kurzer Zeit ein gewisses Ansehen erworben hatte. Von seinen Schülern und Mitspielern wurde dem virtuosen Zitherspieler ein hervorragendes Musikgehör bescheinigt. Es wurde glaubhaft bestätigt, daß er beim Betreten des Raumes, wo die einzelnen Spieler auf ihrem Instrument übten, sofort hörte, wenn eine Saite nicht genau stimmte. Er sagte dann nicht, „Dein Instrument stimmt nicht“, sondern sprach den Fehler sofort an: z. B. „Deine g-Begleitung ist zu tief“.



Vielleicht hatte er das absolute Gehör. Als Zitherlehrer war Schiffmann gefragt, er unterrichtete viele Schüler, jedem seiner Mitspieler und Schüler schrieb er zahlreiche eigene und fremde Stücke in ihre Notenbücher. 1919 gründete er die Sachsenkammer Blaskapelle, wo er selbst das Alt-

horn blies. Diese Kapelle übergab er 1922 an seinen Nachfolger Anton Bayer. Schiffmann schrieb alle seine Werke für drei Zithern. Das ist umso erstaunlicher, da es damals keine technischen Hilfsmittel, wie Tonband gab, mit denen man den Zusammenklang hätte vergleichen können. Noch dazu sind die einzelnen Stimmen im Mehrklang geschrieben. Seine patriotische Gesinnung und die Begeisterung für das Bayerische Königshaus veranlassten ihn, den kgl. Hoheiten zu besonderen Anlässen ein Tonstück zu widmen. Die hohen Herren nahmen seine Kompositionen huldvoll entgegen und bedankten sich durch mehrere Urkunden. Von diesen Kompositionen sei besonders der Marsch „Hoch dem Hause Wittelsbach“ erwähnt, der neben vier anderen Werken auch in Druck erschienen ist. Nach dem Tod seiner Frau im Dezember 1920, nahm sowohl seine körperliche wie auch seine musikalische Schaffenskraft ab. Das ergibt sich daraus, daß er seit dem 1916 komponierten Marsch „Gruß vom Feindesland ans schöne Bayernland“, das er im ersten Weltkrieg in Frankreich im Raum Lille schrieb, bis zu seiner letzten Komposition „Erinnerung an Dietramszell“ die in seinem Todesjahr oder ein Jahr vorher entstanden ist. Nach einem Unfall beim Hantieren mit Sägemehl erblindete er auf einem Auge. Am 16. September 1932 starb Schiffmann und wurde am 19. September 1932 in Waakirchen beerdigt. Am 16. April 1934 wurde Robert Schiffmann in den neuangelegten Friedhof in Schaftlach umgebettet.

(Aus den Aufzeichnungen von Willibald Roßberger)
Katja Trauner, Gemeindearchiv

Willkommen im Rathaus Waakirchen!

Seit dem 1. September 2023 gibt es ein neues Gesicht im Waakirchner Rathaus:

Katharina Raßhofer aus Reichersbeuern hat ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten begonnen und wird Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, des Öfteren in den verschiedenen Bereichen begegnen.

Wir begrüßen unsere Katharina recht herzlich in unserem Team und wünschen ihr für ihre Ausbildung viel Freude und guten Erfolg!



WICHTIGE TERMINSACHE

Häckselaktion vom 23. bis 25. Oktober 2023

Die Gemeinde Waakirchen führt auch in diesem Herbst zusammen mit der VIVO KU ihre seit vielen Jahren bewährte Häckselaktion durch.

Haben Sie sich schon angemeldet?

Anmeldeschluss ist der 17. Oktober 2023, spätere Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Möchten Sie an der Aktion teilnehmen, so melden Sie sich bitte kurzfristig unter der **Telefonnummer 90 28 35** an.

Vielen Dank!

E
EDEKA

Hollenbach

Tegernseer Straße 26 · 83666 Waakirchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag 07:00 – 20:00 Uhr

Edeka Hollenbach
Tegernseer Straße 26 · 83666 Waakirchen
Tel. 0 80 21 / 5 04 37 97
E-Mail: edeka.hollenbach-waakirchen.sb@edeka.de

Berufe in und um Waakirchen



1. Waakirchner Festival der Berufe

**Samstag,
den 21. Oktober 2023**
von 13 Uhr bis 18 Uhr
Turnhalle Waakirchen



Zum
Programm:

Veranstalter:



Partner:



Gemeinde plant keine Asylunterkunft in Marienstein

Die Gemeinde Waakirchen plant keine Asylunterkunft in Marienstein. Das ehemalige Verwaltungsgebäude des Kalk- und Zementwerkes befindet sich in Privatbesitz. Die Eigentümer haben das Gebäude in Eigeninitiative dem Landratsamt Miesbach zur Unterbringung von Asylbewerbern angeboten. Die Kreisbehörde befand das betreffende Haus nach Rücksprache mit der Regierung von Oberbayern als entsprechend geeignet. Die Gemeinde wurde am betreffenden Verfahren ausschließlich beteiligt, weil für die beabsichtigte geänderte Nutzung (Asylbewerberunterkunft anstatt Verwaltungsgebäude) eine baurechtliche Genehmigung erforderlich ist. Dies insbesondere auch vor dem Hintergrund, dass sich das betreffende Grundstück in einem festgesetzten Gewerbegebiet befindet und dort die Einrichtung einer Asylunterkunft als sog. „Anlage für soziale Zwecke“ nur im Rahmen einer Abweichung vom Bebauungsplan zugelassen werden kann.

Im Rahmen der Behandlung des Tagesordnungspunktes im Bauausschuss wurde von verschiedensten Seiten auch auf die grundsätzliche Problematik im Zusammenhang mit der Unterbringung von geflüchteten hingewiesen. Dabei wurde auch herausgestellt, dass der beantragte Standort in Marienstein aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (Verkehrsanbindung, Versorgungsmöglichkeiten, Wohnstruktur) erhebliche Schwierigkeiten aufweist und daher als durchaus problematisch einzuordnen ist. Bei allen auch im Gre-

mium aufgeworfenen, nachvollziehbaren Bedenken und Vorbehalten hat sich aber auch erneut gezeigt, dass die Gemeinde Waakirchen höchstwahrscheinlich nicht dauerhaft die Aufnahme weiterer Geflüchteter, welche über den Bund und das Land den Landkreisen zugewiesen werden, verhindern kann. Dies trifft besonders für die Fälle zu, in welchen Privateigentümer ihre Grundstücke oder Gebäude als Asylunterkünfte zur Verfügung stellen.

Andererseits steht auch zu befürchten, dass eventuell wieder Turnhallen oder andere öffentliche Räumlichkeiten in unserer Gemeinde als Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete zur Verfügung gestellt werden müssen, wenn wir auch weiterhin das für die Gemeinde vorgesehene „Belegungskontingent“ nicht erfüllen können.

Vor diesem Hintergrund hat die Gemeinde dem vorliegenden Antrag auf Nutzungsänderung des betreffenden Gebäudes mit dem Hinweis auf eine Befristung von maximal 3 Jahren zugestimmt.

Jedoch liegt die abschließende Zuständigkeit für die Erteilung der betreffenden Baugenehmigung mitsamt der erforderlichen Abweichung vom betreffenden Bebauungsplan wiederum beim staatlichen Bauamt am Landratsamt Miesbach.



**Erdarbeiten
Rohrleitungsbau
Abbruch
Kanalservice
Transporte
Straßenreinigung**

**Hauptstraße 66
83666 Waakirchen**

**Tel.: 0 80 21 / 5 04 90
Fax: 0 80 21 / 87 44**

Fahrplan Bürgerbus



	Montag bis Freitag							Samstag				
Schafflach, Bahnhof	08:17	09:17	10:17	11:17	14:17	15:17	16:17	17:17	09:17	10:17	11:17	12:17
Piesenkam, Feuerwehr	08:22		10:22	14:22	14:22	16:22	16:22			10:22		12:22
Piesenkam, Golfplatz Waalkirchen Tegernsee	08:24		10:24	14:24						10:24		12:24
Schafflach, Bahnhof	08:29		10:29	14:29	14:29	16:29	16:29			10:29		12:29
Schafflach, Ratschiller	08:31	09:19	10:31	11:19	14:31	15:19	16:31	17:19	09:19	10:31	11:19	12:31
Schafflach, Feuerwehr	08:33	09:20	10:33	11:20	14:33	15:20	16:33	17:20	09:20	10:33	11:20	12:33
Abzweig Point (CK)	08:35	09:22	10:35	11:22	14:35	15:22	16:35	17:22	09:22	10:35	11:22	12:35
Waalkirchen, Hei Holzhaus	08:37	09:24	10:37	11:24	14:37	15:24	16:37	17:24	09:24	10:37	11:24	12:37
Waalkirchen, Am Angerbach	08:39	09:26	10:39	11:26	14:39	15:26	16:39	17:26	09:26	10:39	11:26	12:39
Waalkirchen, Hoppebräu	08:40	09:27	10:40	11:27	14:40	15:27	16:40	17:27	09:27	10:40	11:27	12:40
Waalkirchen, Autohaus Weingärtner	08:42	09:28	10:42	11:28	14:42	15:28	16:42	17:28	09:28	10:42	11:28	12:42
Waalkirchen, Rathaus	08:43	09:30	10:43	11:30	14:43	15:30	16:43	17:30	09:30	10:43	11:30	12:43
Waalkirchen, Edeka Hollenbach	08:44	09:31	10:44	11:31	14:44	15:31	16:44	17:31	09:31	10:44	11:31	12:44
Hauserdörfli, Kreisverkehr	08:46	09:33	10:46	11:33	14:46	15:33	16:46	17:33	09:33	10:46	11:33	12:46
Marienstein, Alte Schule	08:49	09:36	10:49	11:36	14:49	15:36	16:49	17:36	09:36	10:49	11:36	12:49
Marienstein, Harrer		09:37		11:37		15:37		17:37	09:37		11:37	
Marienstein, Wedam		09:39		11:39		15:39		17:39	09:39		11:39	
Marienstein, Alte Schule		09:42		11:42		15:42		17:42	09:42		11:42	
Hauserdörfli, Kreisverkehr	08:53	09:45	10:53	11:45	14:53	15:45	16:53	17:45	09:45	10:53	11:45	12:53
Waalkirchen, Edeka Hollenbach	08:55	09:47	10:55	11:47	14:55	15:47	16:55	17:47	09:47	10:55	11:47	12:55
Waalkirchen, Rathaus	08:56	09:48	10:56	11:48	14:56	15:48	16:56	17:48	09:48	10:56	11:48	12:56
Waalkirchen, Bäcker Voitl	08:58	09:50	10:58	11:50	14:58	15:50	16:58	17:50	09:50	10:58	11:50	12:58
Waalkirchen, Saint-Gobain Performance Plastics Biolink GmbH	09:00	09:52	11:00	11:52	15:00	15:52	17:00	17:52	09:52	11:00	11:52	13:00
Abzweig Point (CK)	09:02	09:54	11:02	11:54	15:02	15:54	17:02	17:54	09:54	11:02	11:54	13:02
Schafflach, Feuerwehr	09:04	09:56	11:04	11:56	15:04	15:56	17:04	17:56	09:56	11:04	11:56	13:04
Schafflach, Ratschiller	09:05	09:57	11:05	11:57	15:05	15:57	17:05	17:57	09:57	11:05	11:57	13:05
Schafflach, Bahnhof	09:07	09:59	11:07	11:59	15:07	15:59	17:07	17:59	09:59	11:07	11:59	13:07

An Sonn- und Feiertagen fährt der Bürgerbus nicht. Es sind Abweichungen vom Fahrplan möglich. Wir bitten um Verständnis.

Planung Veranstaltungskalender 2024

An alle örtlichen Vereine in der Gemeinde Waakirchen

Wie in jedem Jahr werden Sie auch diesmal wieder gebeten, alle bereits feststehenden Termine für das Jahr 2024 **bis spätestens Montag, den 13.11.2023** mitzuteilen, damit ein vorläufiger Veranstaltungskalender aufgestellt werden kann. Dieser wird Ihnen dann zur Kontrolle bzw. Ergänzung zugesandt.

Die Termine melden Sie bitte – ausschließlich schriftlich – unter:

Per Post: Gemeinde Waakirchen, z.Hd. Herrn Auer,
Tegernseer Straße 7, 83666 Waakirchen

E-Mail: m.auer@gemeinde-waakirchen.de

Telefon: 08021 / 902835

Die Zusammenkunft zur Abstimmung der Termine findet am **Donnerstag, den 23. November 2023 um 19.30 Uhr** im neuen Feuerwehrstüberl in Hauserdörf statt.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Vielen Dank!




Pflegeteam Waakirchen

Der ambulante Kranken- und Altenpflagedienst
für Waakirchen und Umgebung

Antje Langbein
Schaftlacher Str. 1
83666 Waakirchen



 (08021) 5 04 51 30

www.pflegeteam-wolfratshausen.de



Alle Kassen und privat

Veranstungskalender Oktober

Sonntag 01.10.	9:00 Uhr	Erntedankfest – Festgottesdienst mit Einführung und Verabschiedung der Ministranten, St. Martin Waakirchen
	10:15 Uhr	Erntedankfest, Trachten- und Schützenjahrtag, Hl. Kreuz Schaftlach- Trachten- und Schützenjahrtag mit anschließender Jahres- Hauptversammlung, Trachtenverein Schaftlach-Piesenkam, Trachtenheim Schaftlach
	11:00 Uhr	Weißwurstfrühschoppen, Feuerwehrverein Marienstein, Vereinsheim
Freitag 06.10.	18:00 Uhr	Anfangsschießen SG Eichenlaub, Schützenheim
Samstag 07.10.	8:00 Uhr	Altpapier- und Altkleidersammlung, Kolping, Gemeindegebiet
	18:00 Uhr	Weinfest, Feuerwehrverein Marienstein, Vereinsheim
Sonntag 08.10.	9:00 Uhr	Ehejubiläumsgottesdienst des Pfarrverbands, Kirche Waakirchen
Freitag 13.10.	18:00 Uhr	Kirchweihschießen SG Eichenlaub Schützenheim
Samstag 14.10.		Fußwallfahrt nach Birkenstein Kolping
Sonntag 15.10.	9:00 Uhr	Kirchweih – Festgottesdienst, St. Martin Waakirchen
	10:15 Uhr	Kirchweih – Festgottesdienst, Hl. Kreuz Schaftlach
	11:00 Uhr	Kirchweihfeier Trachtenverein Waakirchen-Hauserdörf, Trachtenheim Hauserdörf
Montag 16.10.	14:00 Uhr	Kirchweihmontag, Trachtenverein Waakirchen-Hauserdörf, Trachtenheim Hauserdörf
Dienstag 17.10.	19:00 Uhr	Gottesdienst anlässlich Kirchweih – Seelenamt mit Orgel für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde, Hl. Kreuz Schaftlach
Donnerstag 19.10.	15:00 Uhr	Seniorenkreis Evangelische Kirchengemeinden am Tegernsee Ev. Gemeindehaus Bad Wiessee
Donnerstag 26.10.	14:00 Uhr	Kaffeekränzchen, Seniorenkreis Schaftlach, ev. Gemeindehaus
Freitag 27.10.	19:30 Uhr	Duo Pariser Flair – Eine musikalische Stadtführung, Kleinkunstbühne Waakirchen e. V., Aula Schule
	10:00 Uhr	Ökumen. Kindergottesdienst, Ökumen. Kinder- und Familiengottesdienst-Team, Friedenskirche Bad Wiessee
Sonntag 29.10.	19:30 Uhr	Jahresabschlussabend Gartenbauverein, Altwirt Reichersbeuern

Weitere Termine siehe auch im Heft!

Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Termine!

Planen Sie ein Fest, vielleicht auch mit Zelt oder einem Umzug? So denken Sie bitte daran, dies **4 Wochen** vorher bei der Gemeinde anzumelden! Nähere Infos erhalten Sie bei Frau Schlaghauser, Tel. 90 28 25 (Gewerbeamt) und Frau Heinzmeier, Tel. 90 28 20 (Straßensperrung).





SchulKisChaWa

„Jetzt chill' doch mal Mami!“

Ein typischer Viertklässler-Spruch – wer kennt ihn nicht? Die Grundschulzeit neigt sich dem Ende und ein neuer Abschnitt steht schon vor der Tür. In der Phase können unsere „Kleinen“ dann doch schon ziemlich groß und erwachsen wirken. Ein bisschen mehr abnabeln, ein bisschen mehr selbstständiger werden und eben auch ein bisschen mehr chillen. Das alles gehört dazu und ist völlig normal. Aus diesem triftigen



Grund haben wir ja auch schon seit Jahren unseren Bauwagen. So wie der von „Peter Lustig“, wer ihn noch kennt! Doch schon seit längerer Zeit ist unser Wagen, sagen wir mal so, ein bisschen in die Jahre gekommen. Es fehlte an Farben, an Mobiliar, an Gemütlichkeit. Höchste Zeit unser „Bauwagen-Renovierungs-Projekt“ zu starten. Unsere kleinen bzw. großen Architekten gingen ans Werk und Voila: Der Bauwagen strahlt in vollem Glanze. Bunte Hände an den Wänden, gemütliches Sofa, Musik, Spiele – ein Ort zum ...? Ein Ort zum Chillen!

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an Familie Marschallek, die uns die entsprechenden Farben für innen und außen gesponsert haben. Ebenso Frau Becker, die gemeinsam über Wochen mit den Kindern tolle Kissen für das Sofa gestaltet hat. Danke auch alle Eltern, die uns da in irgendeiner Form unterstützt haben – ohne Euch alle wäre das Projekt nicht zu Stande gekommen!

So und jetzt – chillen wir doch alle mal ein bisschen. Wäre das nicht auch ein guter Vorsatz für das neue Schuljahr? Gechillt und stressfrei ins neue Jahr starten – unseren Kindern Vertrauen schenken, das das neue Schuljahr und für manche das letzte Grundschuljahr gut werden wird, dass sie ihr Bestes geben werden und wir sie lediglich bei ihrem Weg zu neuen Ufern unterstützen und begleiten.



Kindertageseinrichtung St. Martin

Glückaufstraße 7 · 83666 Waakirchen
Telefon: 08021-1570 · Fax: 08021-507044
E-Mail: St-Martin.Waakirchen@kita.erzbistum-muenchen.de
Internet: www.kiga-stmartin-waakirchen.de



Herzlich willkommen!

Das neue Kindergarten- und Kinderkrippenjahr hat begonnen und für unsere neuen Kinder begann eine aufregende Zeit mit vielen schönen Eindrücken und Erlebnissen.

Das Team freut sich darauf, die Kinder durch das Jahr zu begleiten, mit Ihnen auf Entdeckungsreise zu gehen, ganzheitliche Lernerfahrungen in allen Bereichen zu machen und vor allem, und das ist das Wichtigste, ganz viel Spaß zu haben. Wir sind gespannt, welche Abenteuer wir zusammen erleben dürfen!

Ganz besonders freut uns, dass wir zwei neue Kolleginnen in diesem Jahr begrüßen durften. Barbara Riedel ist seit 1. September die Gruppenleitung in der Giraffengruppe und übernimmt auch das Amt der stellvertretenden Leitung. Zusammen mit Petra Wagner und Anna Brandhofer, die nach der Elternzeit zurückgekommen ist, bildet sie das Team der Giraffen. Theresa Klawonn ist in der Kinderkrippe als Gruppenleitung beschäftigt und arbeitet mit Gabriela Holzauer, Conny Keller, Sonja Görner und Anna Strein im Team der Schmetterlinge.

Wir freuen uns auf die gute Zusammenarbeit und sind so froh, dass wir Barbara und Theresa gewinnen konnten.



ZUSATZVERDIENST FÜR LANDWIRT:INNEN!

Die BioKolTec GmbH kauft überschüssige **Biestmilch** von der Kuh

1,95 € pro Kg

Telefon: 0172 / 36 39 084
www.colostrum12h.de > Lieferant werden

Pfarrverband Waakirchen-Schaftlach

Oktober 2023



Kath. Pfarramt St. Martin

Lindenschmitweg 1
83666 Waakirchen
Tel. 08021/246, Fax 08021/9852
E-Mail: St-Martin.Waakirchen@ebmuc.de
Pfarrsekretärin: Margit Bergmeir
Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di./Mi. von 9 – 12 Uhr

Homepage: www.pv-waakirchen-schaftlach.de

Pfarrer: Stephan Fischbacher
Pastoralreferent: Christoph Mädler
Diakon: Franz Mertens
Gemeindereferentin: Petra Kleinschwärzer

Kath. Pfarramt Hl. Kreuz

Pfarrweg 4
83666 Schaftlach
Tel. 08021/304, Fax 08021/9512
E-Mail: Hl-kreuz.schaftlach@ebmuc.de
Pfarrsekretärin: Renate Eibach
Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di./Mi. von 9 – 12 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen St. Martin und Hl. Kreuz in Waakirchen, Marienstein und Schaftlach

Sonntag 01.10.	09.00 Uhr	Waakirchen	Festgottesdienst zu Erntedank mit Verabschiedung der Ministranten, musikalische Gestaltung: Frauenchor
	10.00 Uhr	Waakirchen	KKG Krabbel- und Kleinkindergottesdienst zu Erntedank
	10.15 Uhr	Schaftlach	Erntedankfest – Trachten- und Schützenjahrtag
Dienstag 03.10.	19.00 Uhr	Schaftlach	Vesper
	Donnerstag 05.10.	16.00 Uhr	Waakirchen
19.00 Uhr		Schaftlach	Gottesdienst
Freitag 06.10.	08.00 Uhr	Waakirchen	Gottesdienst
	19.00 Uhr	Schaftlach	Oktoberrosenkranz
Samstag 07.10.	14.00 Uhr	Waakirchen	Taufe: Cataleya Harlander
	19.00 Uhr	Marienstein	Vorabendgottesdienst
Sonntag 08.10.	09.00 Uhr	Waakirchen	Ehejubiläumsgottesdienst des Pfarrverbandes Waakirchen-Schaftlach
	10.15 Uhr	Schaftlach	Pfarrgottesdienst
Dienstag 10.10.	19.00 Uhr	Schaftlach	Vesper
	Donnerstag 12.10.	16.00 Uhr	Waakirchen
19.00 Uhr		Schaftlach	Gottesdienst
Freitag 13.10.	08.00 Uhr	Waakirchen	Gottesdienst

	19.00 Uhr	Schaftlach	Oktoberrosenkranz
Samstag 14.10.	05.30 Uhr	Schaftlach	Fußwallfahrt nach Birkenstein in Etappen und anschl. Andacht mit Diakon Franz Mertens – Anmeldung in den Pfarrbüros oder bei Franz Mertens 08021/8061
	17.30 Uhr	Marienstein	Vorabendgottesdienst anlässlich der Aussendungsfeier unserer Gemeindefereferentin Petra Kleinschwärzer, musikalische Gestaltung: Kinderchor 2 anschließend Stehempfang
Sonntag 15.10.	09.00 Uhr	Waakirchen	Gottesdienst zu Kirchweih mit Blaskapelle
	10.15 Uhr	Schaftlach	Kirchweih – Wortgottesdienst mit Kirchenchor
	11.30 Uhr	Schaftlach	Taufe: Leonhard Amann
Montag 16.10.	19.00 Uhr	Waakirchen	Kirchweihmontag – Wortgottesdienst, anschl. Totengedenken
Dienstag 17.10.	19.00 Uhr	Schaftlach	Wortgottesdienst anlässlich Kirchweih für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde – Gedenken an der Pietá-Kapelle
Donnerstag 19.10.		Schaftlach	Kein Gottesdienst
	16.00 Uhr	Waakirchen	Oktoberrosenkranz
Freitag 20.10.		Waakirchen	Gottesdienst entfällt
	19.00 Uhr	Schaftlach	Oktoberrosenkranz
Samstag 21.10.	19.00 Uhr	Marienstein	Wortgottesdienst
Sonntag 22.10.	09.00 Uhr	Waakirchen	Wortgottesdienst
			Kollekte für Weltmission
	10.15 Uhr	Schaftlach	Wortgottesdienst
			Kollekte für Weltmission
Dienstag 24.10.	19.00 Uhr	Schaftlach	Vesper
Mittwoch 25.10.	17.30 Uhr	Waakirchen	Erstkommunion Elternabend für Pfarrei Waakirchen im Pfarrheim Waakirchen
	19.30 Uhr	Schaftlach	Erstkommunion Elternabend für Pfarrei Schaftlach im Pfarrheim Waakirchen
Donnerstag 26.10.	16.00 Uhr	Waakirchen	Oktoberrosenkranz
	19.00 Uhr	Schaftlach	Gottesdienst
			anschließend: Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung
Freitag 27.10.	08.00 Uhr	Waakirchen	Gottesdienst
	19.00 Uhr	Schaftlach	Oktoberrosenkranz
Samstag 28.10.	19.00 Uhr	Marienstein	Wortgottesdienst
Sonntag 29.10.	09.00 Uhr	Waakirchen	Wortgottesdienst
	10.15 Uhr	Schaftlach	Pfarrgottesdienst mit Blasmusik
Dienstag 31.10.	19.00 Uhr	Schaftlach	Vesper

Messstipendien für den nächsten Kirchenzettel nehmen die Pfarrbüros entgegen bis
Dienstag, 10. Oktober 2023.

Pfr. i.R. Karl Hofherr lädt ein:

DIE HEILIGE SCHRIFT VERSTEHEN LERNEN

Dienstag, 10. Oktober 2023, 18.00 Uhr

„Die 10 Gebote“ (Exodus 20,1-17)

Dienstag, 24. Oktober 2023, 18.00 Uhr

„Warum habt ihr solche Angst?“ (Markus 4,40)

Veranstaltungsort: Pfarrsaal Gmund, Kirchenweg 8

Pfr. Hofherr freut sich sehr über jeden, der aus Waakirchen und Schaftlach kommt!
Teilnahme ohne Anmeldung & kostenlos.

Der Pfarrverband Waakirchen – Schaftlach

sucht ab sofort eine/n Pfarrsekretär (m/w/d)
mit 12 Wochenstunden für die Pfarrei Schaftlach

Tätigkeitsschwerpunkt:

vielfältige Büroorganisation im Rahmen der Pfarramtsverwaltung, Parteiverkehr,
Führen des Terminkalenders und des kirchlichen Meldewesens u.v.m.

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung im Verwaltungsbereich oder eine ähnliche Qualifikation
- gute Kenntnisse im Umgang mit Bürokommunikation
- freundlicher und offener Umgang mit Menschen

Informationen und Bewerbung:

Pfarrverband Waakirchen-Schaftlach z.H. Frau Renate Eibach, Lindenschmitweg 1, 83666 Waakirchen, Tel.:
08021/246, reibach@ebmuc.de



Horst Babl
Bauunternehmung GmbH & Co. KG

Alpenrosenstraße 1 · 83666 Waakirchen
Tel.: 0 80 21 / 4 48 · Fax: 0 80 21 / 74 76
www.babl-bau.de · E-Mail: info@babl-bau.de



Neubau · Umbau · Renovierung

Der Sachausschuss „Ehe und Familie“ lädt ein am

**Sonntag, 8. Oktober 2023,
um 9.00 Uhr in der
Pfarrkirche St. Martin, Waakirchen**

zum

**JUBILÄUMS-GOTTESDIENST
DER EHEPAARE
aus dem PV Waakirchen Schaftlach**

Gefeiert werden:

25, 40, 45, 50, 55, 60, 65 Ehejahre

**mit anschließendem Sektempfang
für alle Jubelpaare**

**Sollte Sie keine persönliche Einladung erhalten
haben, bitte im Pfarramt melden!**

Wir freuen uns sehr, wenn Sie kommen!

**Anmeldung im Pfarramt bis
spätestens 25. September:
Tel. 08021/246
E-Mail: st-martin.waakirchen@ebmuc.de**



Fußwallfahrt nach Birkenstein



Kirchweihsamstag, 14. Oktober 2023

05:30 Uhr ab

Hl. Kreuz Kirche Schaftlach

Einstiegsmöglichkeit gibt es:

Gmund, Friedhof, ca. 06:45 Uhr

Hausham, Bauhof, ca. 10:45 Uhr

Neuhaus, Bahnhof, ca. 12:15 Uhr

(bitte Bescheid geben)

Wegen der besseren Planung des Rücktransportes und Platzreservierung wird um **Anmeldung** bei Diakon Franz Mertens, 08021-8061 oder 0173-1802391 oder in den Pfarrbüros.

Waakirchen: 08021-246 oder Schaftlach: 08021-304 gebeten

Veranstalter:



KOLPING

Pfarrverband
Waakirchen
Schaftlach



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Wiessee

Oktober 2023



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Evang. Luth. Pfarramt Tegernsee: Hochfeldstraße 27 • 83684 Tegernsee • Tel. 08022/4430 • pfarramt.tegernsee@elkb.de • Fax: 08022/4123

Pfarrer Dr. Martin Weber: Tel. 08022/4713 • martin.weber@elkb.de • Evang.-Luth. Pfarramt • Bad Wiessee Kirchenweg 4 • 83707 Bad Wiessee • Tel. 08022/99030 • pfarramt.badwiessee@elkb.de

PfarrerIn Sabine Arzberger: Tel. 08022/857753 • sabine.arzberger@elkb.de • Internet: www.tegernseertal-evangelisch.de

Evang.-Luth. Kindertagesstätten Tegernseer Tal: Tel.: 0170-3854234

Gottesdienste

- | | |
|-------------------------------|---|
| Sonntag,
10:00 Uhr | 1. Oktober, Erntedankgottesdienst
Auferstehungskirche Rottach-Egern mit besonderer Kirchenmusik und anschließendem Beisammensein, Pfarrer Dr. Weber |
| Dienstag,
18:00 Uhr | 3. Oktober, Gottesdienst für Mensch und Tier
Auferstehungskirche Rottach-Egern, Pfarrer Dr. Weber und Msgn. Waldschütz |
| Sonntag,
10:00 Uhr | 8. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis
Friedenskirche Bad Wiessee Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Arzberger |
| Sonntag,
10:00 Uhr | 15. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis
Christuskirche Tegernsee Gottesdienst, Pfarrerin Kopp-von Freymann |
| Montag,
11:00 Uhr | 16. Oktober, ökumenischer Gottesdienst auf der Aueralm
Gottesdienst auf der Aueralm, Pfarrerin Arzberger |
| Sonntag,
10:00 Uhr | 22. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis
Auferstehungskirche Rottach-Egern Gottesdienst, Prädikant Schröter |
| Dienstag,
19:00 Uhr | 24. Oktober, ökumenische Stunde der Licher, Taizé
Auferstehungskirche Rottach-Egern, Rel. Päd. Beckel |
| Sonntag,
10:00 Uhr | 29. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis
Friedenskirche Bad Wiessee Gottesdienst parallel mit ökumenischem Kindergottesdienst, Pfarrerin Kopp- von Freymann |

Regelmäßige Veranstaltungen

Treffen der Anonymen Alkoholiker: Jeden Donnerstag 19:30 Uhr

in den Gemeinderäumen in Tegernsee, Ansprechpartner: Hans 08028/909867

Weitere Termine

Ausflug gemeinsam mit dem DSW (Deutsches Sozialwerk Gruppe Tegernseer Tal):

Donnerstag, 5. Oktober, 12:30 Uhr

Überraschungsfahrt in den goldenen Oktober. Hol- und Bring-Service wie gehabt, um Anmeldung wird gebeten. Brigitte von Schiber 08022/1879495, Dr. Ingrid Strauß 08029/415, Pfarrbüro Tegernsee 08022/4430

Konfitreff, Freitag, 13. Oktober, 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr, Gemeindehaus Tegernsee, Rel.-Päd. Beckel

Kuchen & mehr – Seniorentreff, Donnerstag, 19. Oktober, 15:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Bad Wiessee mit Pfarrerin Sabine Arzberger. Die Kaffeetafel wird vom Seniorenkreis-Team liebevoll gestaltet. Jeden Monat gibt es ein neues Thema oder Vortrag. Herzliche Einladung!

Konfirmandenunterricht, Samstag, 21. Oktober, 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr, Gemeindehaus Tegernsee, Rel.-Päd. Beck

Reformationsfest, Dienstag, 31. Oktober, 19:30 Uhr

Auferstehungskirche Rottach-Egern, Konzert mit Roland Hefter, Erich Kogler und Pfarrer Dr. Weber mit anschließendem Beisammensein

Evang. Kur- und Urlauberseelsorge am Tegernsee

Sonntag,	1. Oktober, ökumenischer Klinikgottesdienst
09:00 Uhr	Kirinus Klinik Alpenpark, Bad Wiessee
10:30 Uhr	Medical Park St. Hubertus, Bad Wiessee



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde GmundSchaftlach



Oktober 2023

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Kirchenweg 15, 83703 Gmund a. Tegernsee
Tel.: 08022/76700

Fax: 08022/769520
E-Mail: pfarramt.gmund@elkb.de
www.gmund-evangelisch.de

Gottesdienste Erlöserkirche, Kirchenweg 15, Gmund a. Teg.

Gottesdienste Heilig-Geist-Kirche, Blombergweg 5, Schaftlach

		Gmund			Schaftlach
01.10.2023	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden Harfe Helena Glockner Kopp-von Freymann	9.00 Uhr	Gottesdienst Kopp-von Freymann	
08.10.2023	10.30 Uhr	Gottesdienst Kopp-von Freymann			
15.10.2023	10.30 Uhr	Gottesdienst Kopp-von Freymann	9.00 Uhr	Gottesdienst Kopp-von Freymann	
22.10.2023	10.30 Uhr	Gottesdienst Kopp-von Freymann			
29.10.2023	10.30 Uhr	Gottesdienst Kopp-von Freymann Harfe Helena Glockner	9.00 Uhr	Gottesdienst Kopp-von Freymann	

Zusätzliche Veranstaltungen und Änderungen werden auf der Homepage der Kirchengemeinde bekannt gegeben:
www.gmund-evangelisch.de

beilhack
Garten- und Landschaftsbau
Brunnenweg 45 · 83666 Waakirchen · Mobil 0175 68 26 183
info@beilhack-gartenbau.de

**Die Sunshine Gospels am Tegernsee
feiern ihr 20-jähriges Jubiläum mit einem
Konzert unter dem Motto**

„Singing All Together“

**am 11. November 2023 um 19 Uhr
im Barocksaal in Tegernsee**

Die neue Chorleiterin Anina Georg hat ein vielseitiges
Programm aus Gospel, Spiritual und gern gehörten
modernen Balladen zusammen gestellt, Altes aufge-

peppt und Neues einstudiert. Es erwartet die Besucher
ein abwechslungsreicher Abend.

Hierzu herzliche Einladung!

Kartenvorverkauf

- in allen Tourist-Infos rund um den See
- online über: www.muenchenticket.de

Eintrittspreise: 18,- € und 20,- €

**Sie finden uns auch auf Facebook, Instagram und über
unsere Homepage: www.sunshine-gospels.de**



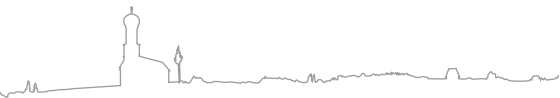
 **Feuerwehrverein
Marienstein e. V.**

**Einladung zur Jahreshauptversammlung
Feuerwehrverein Marienstein
am Samstag, den 30.09.2023, 18.00 Uhr
im Vereinsheim Marienstein**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Bericht des 1. Vorstands
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Revisoren
5. Entlastung des Kassiers
6. Vorstellung der neuen Satzung
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen



Freiwillige Feuerwehr Schaftlach e.V.

GEGRÜNDET 1974



Wir für Schaftlach im Oktober

mit Hans-Jörg, 64, Rentner, Dienstältester



Wie bist du zur Feuerwehr Schaftlach gekommen?

Es muss 1974 gewesen sein, weil ich da 16 Jahre alt war. Ich war bei allen Vereinen dabei. Ich war in dem Jahr sogar Jugendschützenkönig, hab Fußball gespielt, bin bei den Trachtlern beim Platteln gewesen und dann haben sie gesagt: „Komm, mach mit beim ersten Abzeichen!“ Und dann hab ich mitgemacht gehabt und so war der Start zur Feuerwehr.

Warum bist du bis heute noch aktiv dabei?

Mir hat das immer alles gefallen. Sonst wär ich nicht Vorstand geworden.

Welches Ereignis bei der Feuerwehr hat dich besonders geprägt?

Ich war damals 17 und am 8. Juni 1975 ist das Zugunglück gewesen. Da war ich ein Jahr bei der Feuerwehr dabei. Noch keine 18, weil ich hab damals noch nicht fahren können und da hat meine Mutter mich und noch einige rausgebracht und da waren wir die ganze Nacht bei dem Einsatz mit dabei. Was halt damals schon ein bissl prägend war – heute wirst du 1000 Mal gefragt bei jedem tödlichen Unfall oder was – damals hat dir



niemand geholfen. Was damals ganz krass war, wir haben mit unserem Mercedes mit dem Aggregat, das war ja damals schon eine gute Geschichte, weil wir damit ausleuchten konnten und irgendwann mitten in der Nacht haben wir mit unserem Fahrzeug die Leichensäcke mit den Leichen nach Allerheiligen hinaufgefahren und das war damals für mich mit 17 Jahren schon fast eine Nummer zu viel alles. Wir haben dann die Leichensäcke alle im Altarraum hin und dann sind die von der Kripo gekommen und haben die aufgemacht gehabt und wie wir wieder gekommen sind, waren die alle offen. Wir sind dann irgendwann um 6e in der Früh abgelöst worden und ich hätte in die Schule gehen müssen. Das war in meiner Abiturklasse gerade damals und ich habe nicht in die Schule gehen können. Das war eine andere Nummer, was wir verarbeiten haben müssen. Gerade so als ganz junger Bursche.

Sonst haben mich noch geprägt die Zeit als ich Vorstand war beim 100-jährigen und auch als ich beim Festausschuss beim 125-jährigen wieder dabei war.

Wie, findest du, kannst du dich bei uns besonders einbringen?

Das ist eigentlich die Routine in den letzten Jahren. Das ist so, da schüttelst du dich eher ab, wenn du dann an einen gefährlichen Autounfall hinkommst oder irgendensowas. Da bist du dann eher gelassen. Da bist du nicht mehr der Oberhektiker oder sowas.

Mit 65 muss ich in den nächsten Wochen leider aufhören. Ich bin 49 Jahre bei der Feuerwehr und das 50. Jahr lassen sie mich nicht machen. Obwohl ich sogar noch den Führerschein habe. Den Feuerwehrführerschein habe ich nochmal um 3 Jahre verlängern dürfen, aber gesetzlich darf ich in wenigen Wochen nicht mehr aktiv dabei sein.

Danke für 49 Jahre aktiven Feuerwehrdienst, Hans-Jörg!

Unsere Vielfalt macht uns stark. Mit unserer Serie „Wir für Schaftlach“ stellen wir euch jeweils eines der 70 Gesichter in unserer Mannschaft vor. Egal, ob Azubi, Meister, Beamter, Selbstständiger o. v. m. – für jede Art von Einsatz haben wir immer den richtigen Experten dabei. Jetzt fehlt nur noch Du. Kontaktier uns noch heute unter <https://www.feuerwehr-schaftlach.de/so-kannst-du-bei-uns-mitmachen/>.

AMPEL PARTY

Samstag, 28.10.23

Schaftlach
Hinterholz

FANDIC

MADDOGS
VERANSTALTUNGSTECHNIK

EINLASS AB 20 UHR

Kein Einlass unter 16 Jahren (Ausweiskontrolle)

WWW.FEUERWEHR-SCHAFTLACH.DE



Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Tel.: 08022-769581
Tagespflege Hiltl Bad Wiessee: Mo. bis Fr. von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr, Tel.: 08022-6655 835
Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
„Gmunder Tafel“: Ausgabe Lebensmittel Sa. von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Bücherkeller Gmund: Mo. bis Fr. von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Seniorenachmittag Gmund

Dienstag, 10.10.2023, 14:30 Uhr – 16:00 Uhr

Gasthof Maximilian, Gmund;

Schauspielerin und Buchautorin Frau Claudia Golling, hält eine Lesung über ihren historischen Roman „Sarolta“. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt (kostenlos).

Achtung- Vielseitige kompetente Pflegeberatungsgespräche



Benötigen Sie Informationen rund um die Alten -und Krankenpflege- einschließlich Pflegegradeinstufungen?

Mit all Ihren Fragen, Bedenken und Problemen können Sie sich vertrauensvoll an unseren Diakonieverein Tegerseer Tal e.V. wenden. Unsere kompetenten Mitarbeiter stehen in den Startlöchern, Sie in allen Belangen auf dem Gebiet der Pflege optimal zu beraten.

Pflegen Sie bereits Angehörige zu Hause, die einen Pflegegrad 2 oder 3 haben, so sollten Sie halbjährlich eine Beratung unserer Profis in Anspruch nehmen. Diese Pflegeberatung in Ihrer häuslichen Umgebung wird von den Pflegekassen erstattet und ist somit für Sie kostenlos. Bei Pflegegrad 4 oder 5 sollte die Pflegeberatung vierteljährlich erfolgen.

Oder Sie kommen plötzlich in die Situation, von heute auf morgen, völlig unvorbereitet, ohne pflegerische Vorkenntnisse, einen Angehörigen zu betreuen bzw. zu pflegen, dann sind wir für Sie da. Wir kommen zu Ihnen nach Hause und vermitteln theoretische und praktische Grundlagen der Pflege. Auch diese Kosten trägt die Pflegekasse und ist somit für Sie kostenlos. Zu diesen Grundlagen gehören u.a.:

- Prophylaxen, etwa Druckgeschwür, Lungenentzündung, Thrombose, Ernährung, Wunden, Kontrakturen, Sturz usw.
- Körperpflege
- An- und Auskleiden, besonders bei körperlichen Einschränkungen
- Behandlung einer Inkontinenz (z.B. Umgang mit Vorlagen)
- Umgang mit Hilfsmitteln wie etwa Badewannenhilfen und Duschstuhl
- Hebe- und Tragetechniken (z.B. aufstehen und hinlegen aus und in das Bett)
- Rückenschonende Arbeitsweise

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer: 08022/ 742 04 oder per E-Mail: pdl@diakonie-tegerseer-tal.de

Ihr Diakonieverein Tegerseer Tal e.V.



Mehr Generationen Haus
Anlassende - Hilfenetzwerk
Rottach-Egern

Mehrgenerationenhaus Begegnungszentrum Tegernseer Tal

Leo-Slezak-Str. 8 83700 Rottach-Egern Tel. 08022 / 24949



Das Mehrgenerationenhaus geht mit Ihnen in die Zukunft!



Das Mehrgenerationenhaus geht in die Zukunft!

Im Mehrgenerationenhaus findet eine große räumliche Erweiterung statt. Gespräche der Geschäftsführung der Caritas Miesbach mit den Gemeinden im Tegernseer Tal und dem Vermieter führten zur Entscheidung die weiteren Räumlichkeiten im 2. Stock des Hauses hinzu zu mieten. Die Umsetzung des Vorhabens wurde durch die Erhöhung des freiwilligen Zuschusses der Gemeinde Rottach-Egern möglich. Damit öffnen sich für die Bürger/-innen des Tegernseer Tals neue Möglichkeiten für das Miteinander und Mitgestalten zugunsten der Lebensqualität im Tal.

Wir informieren Sie über die Eröffnung!

Raum für alle – Für jede/n etwas:

Mit der Erweiterung der Räume wird das Mehrgenerationenhaus ein Ort für vielfältige Zielgruppen. Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senior/-innen haben nun noch mehr Raum für Aktivitäten im Haus. Wir leben Unterschiedlichkeit und Vielfalt. Das Mehrgenerationenhaus geht in eine bunte und lebendige Zukunft! *Mach mit!*

Mehr Raum für's Mitgestalten durch Ehrenamtliche:

Die Vielfalt der Angebote im Mehrgenerationenhaus entwickelt sich durch Ideen und Engagement vieler Ehrenamtlicher. Für das Mitgestalten entsteht nun neuer Freiraum. In Zukunft können sich Engagierte noch vielfältiger einbringen. Wir Bewahren das Bewährte und öffnen uns für vollkommen neue Modelle für das Ehrenamt. Von der Begleitung von Menschen im Offenen Treff, bis hin zu individuellen Angeboten – alles, was selbst Freude macht und Begegnungen ermöglicht!

Akteure und Beteiligte:

Im Tal sind viele Beteiligte und Akteure, welchen ein lebenswertes Miteinander von Menschen, welche hier leben, im Blick haben und um die Menschen wissen. Gemeinsame Erfahrungen und Kompetenzen zu bündeln stärkt den Erfolg der Bestrebungen. Das Mehrgenerationenhaus öffnet sich und gibt Raum für Vernetzung und Kooperation im Sinne einer gemeinsamen Sozialraumorientierung von Vielen!

Danke für die gute Kooperation und Ihr Engagement !

Gefördert von:



Kath. Kirchenstiftung
St. Laurentius Egern

Gemeinden im
Tegernseer Tal





Kolpingsfamilie Waakirchen- Schaftlach

Wir laden herzlich ein

**Samstag, 7. Oktober 2023 –
Altkleider- und Altpapiersammlung**



Wir sammeln im Gemeindegebiet Waakirchen-Schaftlach. Sammelsäcke liegen aus. Bitte das Material in den Säcken sichtbar bis 8 Uhr morgens an die Straße stellen. Wer vorher etwas abgeben möchte, kann dies tun. Info bei Hermann Moller 08021/8548.

**Donnerstag, 26. Oktober 2023 –
Weltgebetstag des Kolpingwerkes**



Andacht in Hl. Kreuz, Schaftlach, um 19 Uhr

Caritas Familie gesucht

Das Caritas Kinderdorf Irschenberg sucht in der Region dringend Bereitschaftspflegefamilien für Kinder, die aufgrund einer akuten Krisen- und Gefährdungssituationen nicht mehr in ihren Familien bleiben können.



Die Mädchen und Buben werden vom Jugendamt kurzfristig meist wegen Kindeswohlgefährdung in Obhut genommen und in einer Pflegefamilie untergebracht. Derzeit werden Plätze bei Familien und Paaren gesucht, die ein Kind für einen befristeten Zeitraum betreuen und zwar in den Landkreisen Bad Tölz, Miesbach, Traunstein, Altötting und Rosenheim. Bereitschaftsfamilien sind da, wenn Kinder in Not geraten und ein neues Zuhause für eine gewisse Zeit benötigen. Interessierte können entscheiden, welches Alter sie haben sollte. Die Bereitschaftspflegefamilie wird durch pädagogische Fachkräfte auf ihre Rolle vorbereitet, während der Zeit begleitet und beratend unterstützt. Für ihr soziales Engagement erhalten die Betreuer eine attraktive, steuerfreie Aufwandsentschädigung.

Kontakt:

*Caritas Kinderdorf Irschenberg
Rudolf Kley*

Tel.: 08031/9410590

*E-Mail: Rudolf.Kley@caritasmuenchen.org
<https://kinderdorf.de/bpf>*

VdK Ortsverband Schaftlach-Waakirchen trifft sich in Sachsenkam beim Neuwirt



Zum offenen Treffen für Jung und Alt, trifft sich der VdK Ortsverband Schaftlach-Waakirchen **am 14. Oktober 2023 um 14:00 Uhr beim Neuwirt in Sachsenkam.**

Mitglieder, Nichtmitglieder, Interessierte und Gönner sind herzlich willkommen. Ein Transfer für nicht mobile Teilnehmer ist organisiert. Ansprechpartner ist der 2. Vorstand, Herr Wolfgang Fritz 08021/1816.

Vorschau: Weihnachtsfeier **am 01.12.2023 um 17:00 Uhr beim Neuwirt in Sachsenkam**, gesonderte Einladung erfolgt postalisch.



Helferkreis Flucht und Asyl Waakirchen

Die **Fahrdienstgruppe des Helferkreises Flucht und Asyl** sucht Menschen aus unserer Gemeinde, die hin und wieder einen Fahrdienst übernehmen wollen.

Die Geflüchteten unserer Gemeinde, Kinder und Erwachsene, werden vor allem zu Arzt- oder Behörden-terminen, Schwimmkursen o.ä. gefahren, wohin sie mit dem Fahrrad nicht kommen und aufgrund der Uhrzeiten auch der ÖPNV nicht hilft.

Wer sich in die **WhatsApp-Gruppe** aufnehmen lassen möchte, meldet sich gerne bei **emvz@gmx.de** oder **0176/21277540**.

Der Fahrdienst funktioniert für beide Seiten sehr zufriedenstellend, macht gerne mit! Für diese Fahrten sind wir auch versichert.

*Sigrid Weisshaar,
Helferkreis Flucht und
Asyl Waakirchen*



Einladung zur 9. Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, den 19. Oktober 2023 um 19:30 Uhr in der Aula der Grundschule Waakirchen

Sehr geehrte Mitglieder des Fördervereins der Grundschule Waakirchen e.V., hiermit lade ich Sie herzlich zu unserer neunten Hauptversammlung ein.

Tagesordnung

- TOP 1 Bericht des 1. Vorstands über das abgelaufene Geschäftsjahr 2022/2023, dazu Aussprache
- TOP 2 Bericht des Kassiers
- TOP 3 Bericht der Rechnungsprüfer
- TOP 4 Entlastung des Vorstandes
- TOP 5 Geplante Aktivitäten
- TOP 6 Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen!

Alexandra Höfling, 1. Vorstand

Elektrotechnik Hinterholzer

Haslach 1 • 83666 Waakirchen

Tel. 01 71 / 76 73 009 • E-Mail: elektrotechnik-hinterholzer@t-online.de



vhs-Zentrum im Tegernseer Tal

Telefon-Nr. 08024-46789 60

vhs Oberland e.V., Tegernsee, Max-Josef-Str. 13, tegernsee@vhs-oberland.de

Bitte beachten Sie weitere Angebote unter: www.vhs-oberland.de/zentrum-im-tegernseer-tal



Ein Auszug unserer Oktober-Angebote:

Tanz der Welten – tanz Dich frei!	4 x	11.10., 18:00 Uhr
Vortrag: Giuseppe Verdi – Leben und Werk Teil 2		12.10., 15:00 Uhr
Vorlesen und Malen mit Baba Buchenherz ab 5 J. Gmund, vhs – Rathausstraße		12.10., 15:30 Uhr
Kuchen & Co. – vegan, gesund und gut!		13.10., 18:00 Uhr
Kreativkurs für Kinder: Urlaubserinnerungen in Modelliermasse		14.10., 10:00 Uhr
Mondwissen logisch erklärt/Gmund, vhs – Münchner Str.		16.10., 19:00 Uhr
Kochen: „Auszogne und Schneeballn“		19.10., 18:30 Uhr
Führung mit Rudolf Gritsch: Erinnerungen an unser altes Tegernsee		20.10., 15:00 Uhr
Vortrag: E-Auto und E-Mobilität auf dem Land?		20.10., 19:00 Uhr
Nähmaschinenführerschein		21.10., 10:00 Uhr
Computer-Einsteiger-Kurs für Senioren – Gmund, vhs		23.10., 18:00 Uhr
Kochen: Mallorquinische Tapas		26.10., 18:30 Uhr
Frauen aus dem Hause Wittelsbach Vortrag mit Christian Sepp/Tegernsee, Museum Teg. Tal		26.10., 19:30 Uhr
Kochen: Pasta Fresca		27.10., 17:00 Uhr
Autorenlesung mit Kräuterschmankerln		
Birgit Mayr: „Der Kräuterheiler vom Tegernsee“ Tegernsee, Buchhandlung kadegu, Seestr. 16		27.10., 19:00 Uhr

Nimm Dir Zeit und gönn Dir was!





Gesundheitszentrum Kreuth

Schwimmkurse & -Training · Wassergymnastik · Triathlontraining
Rehasport · Schmerzprophylaxe · Ernährungsberatung · Gesund & Aktiv 50+

Sie finden uns
am 1. Waakirchener
Festivale der Berufe

am Samstag, 21.10.2023,
von 13.00 bis 18.00 Uhr
in der Turnhalle Waakirchen

Gesundheit & Fitness – alles unter einem Dach:

- Schwimmkurse für Kinder & Erwachsene*
- Personaltraining
- Barfußlaufen und -wandern mit Barfußlaufschuhen
- Aqua Fitness
- Gesundheitstraining
- Reha-Sport
- Ernährungsberatung
- EMS-Training

* Die Schwimmkurse finden in Bad Wiessee, Schliersee und Bayrischzell statt und sind auch am Wochenende möglich



Ich freue mich
auf Ihren Anruf!



Ihr Werner Wiemken



Gesund&Vital 50+
GESUNDHEITSSTUDIO UND PERSONAL TRAINING



Unsere aktuellen Termine und Aktionen finden Sie auf:

www.gesundheitszentrum-kreuth-am-tegernsee.de

Gesundheitszentrum Kreuth · Werner Wiemken
Grubenweg 3, 83666 Waakirchen/Marienstein · Am Kurpark 2, 83708 Kreuth
Mobil: 01 75 / 45 75 108 und 01 62 / 28 15 457



wosquads vor ort e.v.



Bei unserem **Glücksrad am Dorffest** gab's als Hauptpreise u.a. eine **Rathausführung mit Bürgermeister Norbert Kerkel** zu gewinnen. Diese fand am 17.8. mit 6 Burschen aus Waakirchen und Reichersbeuern statt, die nicht schlecht staunten, was unsere Gemeindezentrale alles macht.

Bericht und weitere Fotos im **Blog** auf unserer Website

www.wosquadsvorort.de



Weitere Führungen u.a. mit dem Wasserwart der Gemeinde, bei der FFW Schäftlach, auf dem Fuchshof in Rieder und mit dem Bergbauverein durch Marienstein fanden auch bereits oder finden demnächst statt.



Kleinkunstbühne Waakirchen e. V.

„Pariser Flair“ Eine musikalische Stadtführung

Marie Giroux, Gesang
Jenny Schäuffelen, Klavier und Akkordeon

Fr. 27.10.2023

„Mesdames et Messieurs, demandez le Programme!
Notre visite de Paris va commencer!“ ...

Stellen Sie sich vor, Sie wären in Paris und Sie hätten dazu die beste Stadtführung, die man sich vorstellen könnte, nicht nur rein in den Doppeldecker und Stimme vom Band. Sondern musikalisch, kulinarisch und vieles mehr!

Auf so eine ganz und gar besondere Reise lädt Sie sowohl fachmännisch als auch überaus charmant das Duo Pariser Flair ein, die französische Opernsängerin und jahrelange Wahlpariserin Marie Giroux und die norddeutsche Perle der Ostsee, die Pianistin und Akkordeonistin Jenny Schäuffelen. Von Aznavour bis Piaf über Brel und Becaud werden Sie auf dieser Tour



die ganz großen Klassiker der französischen Chanson hören und besser kennenlernen aber auch allerlei interessante Tipps über Paris bekommen.

Die Damen sparen keinen Bereich aus. Also werden Sie nicht gefeit sein vor Überraschungen und Unwägbarkeiten: Sie lernen Paris von allen Seiten kennen, von den neuesten interessantesten Sextoys und Eintrittspreisen in den Etablissements des Rotlichtviertels Pigalle bis zu den exquisiten Gaumenfreuden wie den Himbeermakronen von Ladurée. Kulturelle Empfehlungen geben die zwei eleganten Stadtführerinnen natürlich auch, ohne dass die Gourmets unter Ihnen nicht

Einlass: 18.45 Uhr • Beginn: 19.30 Uhr • Eintritt: 20,00 € (VVK) • 22,00 € (AK) • Veranstaltungsort: Aula der Grundschule Waakirchen

Kartenvorverkauf: Waakirchen: Tel. 08021/901975 Getränke Rinner, Tölzer Straße 16
Dürnbach: Tel. 08022/76465 Klaunig Optik, Dorfplatz

Kartenreservierung: KKB-Team: Tel. 08021/425 oder via E-Mail an info@kkb-waakirchen.de

Weitere Informationen unter: www.kkb-waakirchen.de oder www.facebook.com/KleinkunstbuehneWaakirchen
Rückfragen unter 08021/425

- Planung
- Beratung
- Neuanlagen
- Umgestaltung
- Pflege



DANNER
GARTENBAU & PLANUNG

Peter-Westermeier-Str. 3 · 83666 Waakirchen
Tel. 08021 5068354 · Fax 08021 5068355
info@gartenbau-danner.de
www.gartenbau-danner.de



zugleich auf ihre Kosten kommen und an die Insider-tips in Sachen Gastronomie.

Auf Ihrer Tour entlang der Seine und durch die Quar-tiers werden Sie zuweilen auch selbst gefordert: Mal gilt es, durch und durch erstaunliche Zusammenhänge zu erraten, mal werden Sie zum Tanzen ermuntert. Bei dieser ganz besonderen Führung dürfen Sie sich also nicht wundern, wenn Sie sich plötzlich dabei ertappen, selbst einen berühmten Pariser Tango zu tanzen.

Um das Programm abzurunden, bekommen Sie als Gast einen kleine Tourbeschreibung, in der die ganzen Tipps und Adressen zusammengefasst sind, mit denen Sie an diesem außergewöhnlichen Abend so ganz en passant vertraut gemacht worden sind. Und zwar ohne dass Ihnen bei dieser Stadtführung die Füße weh tun. Bei Ihrem nächsten Besuch in Paris können Sie dann alles ausprobieren!

„Also Mesdames et Messieurs einsteigen! Unsere Tour de Paris wird gleich starten ...“



„Meiers Auslese“ Kabarett – Lieder – Geschichten

Fr. 13.10.2023

Mit dem Liedermacher, Kabarettist, Autor und Kompo-nist Werner Meier

Kabarett – Lieder – Geschichten

Freches Mundwerk und groovige Gitarre, das sind Werner Meiers Markenzeichen. Zeitlos, gscheit und treffsicher packt der Meister des hintersinnigen Hu-mors große Themen in kleine Alltagsgeschichten mit verblüffenden Pointen und verbindet dabei auf seine lockere Art Ernstes mit guter Unterhaltung. In seinem neuen Programm verwebt Meier neue Lieder aus seiner spitzen Feder mit einer Auslese aus den letzten Jah-



ren: Da liebt der Bauer seine Kl-Bäuerin, die mit ihrer künstlichen Intelligenz Melkstand, Kühlschrank und bald auch ihn völlig beherrscht; da macht die Macht der Liebe auch vor dem Pfarrer nicht halt. Und für die Faulen und die Faden hat er einen erstaunlichen Tipp aus seinem ‚Fitness-Center Garden‘.

Dazu präsentiert Werner Meier an diesem Abend noch eine ganz besondere Auslese, denn er liest aus seinem neuen Buch: 7 Küah – 8 Kinder – 40 Knödl – 1 Kanapee. Herrlich bayerisch-verquere Geschichten aus seiner Bauernbuben-Kindheit. Ganz ohne falsche Sentimen-talität kommen sie daher, mal verschmitzt und mal tiefgründig, mal mit kräftigem Sprachwitz und mal po-etisch-leise. Sie nehmen einen mit auf eine Zeitreise auf einen bayrischen Bauernhof der Sechzigerjahre zwischen Kuahmist, Zinkbadewanne und dem Besuch eines japanischen Bischofs.

Alles in allem ein typischer Meierabend, mit seiner genialen Mischung aus Lachen und Nachdenklichkeit, aus Humor und Tiefgang.

Das kann ja heiter werden!

Die jüngste Auszeichnung für Werner Meier:

Oberbayerischen Kulturpreis 2023 für „anspruchs- und humorvolle Kindermusik“ und „Kultur und Kreati-vität auf hohem Niveau“.

**Einlass: 18.45 Uhr • Beginn: 19.30 Uhr • Eintritt: 18,00 € (VVK) • 20,00 € (AK) •
In der Aula der Grundschule Waakirchen**

Kartenvorverkauf: Waakirchen: Tel. 08021/901975 Getränke Rinner, Tölzer Straße 16
Dürnbach: Tel. 08022/76465 Klaufing Optik, Dorfplatz

Kartenreservierung: KKB-Team: Tel. 08021/425 oder via E-Mail an info@kkb-waakirchen.de

Weitere Informationen unter: www.kkb-waakirchen.de oder www.facebook.com/KleinkunstbuehneWaakirchen
Rückfragen unter 08021/425



Einladung zum Kirta am Trachtenheim

Am **Sonntag, den 15. Oktober 2023** ist es wieder so weit, der Trachtenverein lädt zur Kirtafeier ein.

Beginn ist um 11 Uhr.

Neben den schon traditionellen Schmankerln wie Schaschlik und Kesselfleisch werden auch dieses Jahr

wieder Kirchweih – Enten angeboten. Am Nachmittag gibt's wieder Kaffee und Kuchen, für musikalische Unterhaltung sorgt die Blaskapelle, die Kirtahutsche ist natürlich auch wieder aufgebaut.

Am **Kirtamontag, den 16. Oktober** gibt es wieder Kaffee und Kuchen für alle die **ab 14 Uhr** Zeit haben, es darf auch wieder die Hutsche benutzt werden.

Auf Alt und Jung freut sich die Vorstandschaft



TSV Schaftlach

Jugendcamp

Auch in diesem Jahr verbrachten 120 Jugendliche eine Woche im Sport-Camp in Schaftlach am Sportplatz, das seit 20 Jahren besteht.

Das Campwetter war super, Sonne pur. Da störte es auch nicht, dass es in Schaftlach und Waakirchen regnete und stürmte.

Ein großer Dank geht an alle Jugendlichen die dabei waren, den Betreuer und Trainer und natürlich unserem Koch Mario.

www.tsv-schaftlach.de, *TSV Schaftlach auf facebook*



Tel. 08021/7 165
83666 Schaftlach

STRASSEN- UND TIEFBAU
MEISTERBETRIEB IN ASPHALT-, PFLASTER- UND KANALBAU

BAUER GmbH

- **Erdbewegungen**
- **Kanalbau**
- **Pflasterarbeiten**
- **Asphaltierung**
- **Rohrvortrieb**
- **Klärgruben**
- **Wasserzisternen**
- **Gartenarbeiten**
- **Baggerarbeiten**

Neues vom S.V. Waakirchen-Marienstein 1904 e. V.

Neues vom Jugendfußball:

Autohaus Weingärtner unterstützt Spielgemeinschaft „MSW Oberland“ großzügig bei Anschaffung der Teamwear

Wieder einmal hat sich das Autohaus Weingärtner als großzügiger Unterstützer und nachhaltiger Partner des Jugend-Fußballs in der Gemeinde Waakirchen erwiesen! Nachdem sich der Jugend-Fußball aus TSV Schaftlach und SV Waakirchen-Marienstein unter dem gemeinsa-

men Namen „MSW Oberland“ zusammengeschlossen hat, war es ein langgehegter Wunsch, dass Spieler und Trainer auch nach Außen und bei Auswärtsspielen mit einem gemeinsamen Outfit auftreten. Mit der großzügigen Unterstützung des Autohaus Weingärtners und VW als Werbepartner konnte die Anschaffung für Spieler und Trainer preislich so interessant gestaltet werden, dass sich über 130 Spieler mit dem Outfit ausstatten konnten. Zur Würdigung des ehrenamtlichen Engagements wurde das neue Outfit für die Trainer durch die beiden Vereine, TSV Schaftlach und der SV Waakirchen, zusätzlich in Gänze finanziert. Einen riesengroßen Dank möchte die MSW Oberland auf diesem Wege dem Autohaus Weingärtner und ganz besonders Andrea und Martin Weingärtner aussprechen!



*Die Jugend-Fußballer und -Trainer mit ihren neuen Outfits, der MSW Teamwear!
Andrea und Martin Weingärtner in der Bildmitte*



Die Trainer der MSW Oberland gemeinsam mit Andrea und Martin Weingärtner (Bildmitte)



Waakirchner

Sportbasar

Wann: **Samstag, 18. November 2023**
Verkauf von 09:00 bis 12:00 Uhr

Wo: im Vereinsheim vom SV Waakirchen-Marienstein
beim Krai

Was: Zum Wiederverkauf angenommen werden
(nur qualitativ einwandfreie und saubere Ware)



**Sportartikel, Bekleidung und Sportschuhe
für alle Sportarten (auch Rodel, Schlitten,
Kletterausrüstung, Fahrräder und Zubehör)**



**Freitag und Samstag Kaffee und Kuchen
(auch zum Mitnehmen)**



Verkäuferinfo:

- Verkaufsnummern und Listen können ab sofort bequem per E-Mail unter sportbasar@svwm1904.de angefordert werden;
- Die Listen können Sie dann:
 1. Wie gewohnt ausdrucken und handschriftlich ausfüllen;
oder
 2. direkt am PC vervollständigen und anschließend komplett inkl. Etiketten ausdrucken;



Warenannahme: Freitag, den 17. November 2023 von 14:30 bis 17:30
Abrechnung: Samstag, den 18. November 2023 von 14:30 bis 15:30

Wichtig:

Die Auszeichnung der Ware kann mit Hilfe von Anhängern (unsere Etiketten auf Karton aufgeklebt) an reißfesten Schnüren oder durch Aufnähen, geschehen. Bitte nicht tuckern und keinesfalls Nadeln verwenden. Weitere Fragen und Anregungen gerne per E-Mail an sportbasar@svwm1904.de.

Aktuelle Informationen zum Thema Corona findet ihr am Eingang der Veranstaltung

Der gesamte Reinerlös geht zu Gunsten der Abt. Fußball des Sportverein Waakirchen-Marienstein e.V.





DAV-Sektion Waakirchen informiert:

Tourenprogramm Oktober 2023



Alle Aktuellen Infos bekommt Ihr unter www.av-waakirchen.de oder über unseren E-Mail-Verteiler, Anmeldung über unsere Homepage.

Gruppe	Datum, Uhrzeit	Ziel, Ansprechpartner, Anmeldung
Gymnastik	jeden Dienstag 20.00 Uhr	Abwechslungsreiche Gymnastik in der Turnhalle Ab 21.00 Volleyball. Infos bei Gerhard Greisinger, Tel. 08021/8059.
Klettern	05.10.23 9 – 12 Uhr	Monatlicher Klettertreff mit Katrin Samuelsson. Der Klettertreff soll Möglichkeit zum Wiedereinstieg, Kletterpartner finden und Kenntnisse vertiefen bieten. Es handelt sich nicht um einen Kurs. Anmeldungen bitte per Mail direkt an Katrin Samuelsson unter samuelssonkat@hotmail.com .
Bergtour	14.10.23	Guffert, Rofan. 1300 hm, 6 Stunden Gehzeit. Bei Heidi Grüger Tel. 0171/4444989 anmelden.
Klettersteig	14.10.23	Elferkofel, Stubaier. Mittelschwerer Grat-Klettersteig – max. Stellen C – in super Felszenerie. Auffahrt mit Bahn. Gesamt 700 Hm. Anmeldung und Details bei Roland Redert, Tel. 0174/4999359.
Klettern	21.10.23	Betreutes Klettern für Eltern, Kinder und Freunde mit Joachim Riedle, Treffpunkt 9:00 Uhr Kletterhalle Bad Tölz, bitte unbedingt bei Joachim unter 01627800393 oder joachimriedle@web.de anmelden, Kinder unter 8 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen in der Halle klettern.

DAV Waakirchen, Elisabeth Fischer

Diamantene Ehrennadel für Marianne Bromme

für besondere Verdienste im Jagdaufseherwesen (Bund Bayerischer Jagdaufseher – BBJa)

Am 22.07.2023 wurde Marianne Bromme vom Bund Bayerischer Jagdaufseher (BBJa) beim traditionellen Bezirksschießen Oberbayern in Achenwald die Ehrennadel Diamant für besondere Verdienste im Jagdaufseherwesen verliehen.

Marianne Bromme engagiert sich sehr für die Jagd und Fischerei: Seit 1984 Fischereischein, 1993 Fischereiaufseherprüfung und lange Jahre amtlich bestätigte Fischereiaufseherin für den Fischereiverein Tegernseer Tal e. V., seit fast 25 Jahren Jägerin in der Waakirchner Jagd, 12 Jahre Pächterin in der Hochwildjagd im Jagdrevier in Waakirchen – Nord, ist Wiederladerin und führt zurzeit eine Hannoveraner Schweisshündin.

Marianne Bromme ist seit 1991 Mitglied im Bund Bayerischer Jagdaufseher (BBJa), hat mit dessen Unterstützung lange Jahre hinweg jagdliche Exkursionen



und Weiterbildungen bei Kindern und Erwachsenen durchgeführt, hat über den BBJa eine Ausbildung für forensisch-genetische Analysen von Rissproben gemacht, sowie Schulungen für die Entnahme von Trichinenproben und zu Wildschäden.

Marianne ist außerdem Trägerin des Ehrenabzeichens Bronze des Landesjagdverbands Bayern (BJV) für außergewöhnliche Verdienste für das Jagdwesen (2002) und der Medaille in Bronze Naturerbe in Bayern (2002). Wir danken Marianne für ihr unermüdliches Engagement für die Werte des BBJa!

Dr. Friedrich Tegel
Stv. Bezirksvorsitzender Oberbayern, BBJa

TAG DES EINBRUCHSCHUTZES

Am 29. Oktober 2023 | EINE STUNDE MEHR FÜR MEHR SICHERHEIT

[WWW.K-EINBRUCH.DE](http://www.k-einbruch.de)



Eine Stunde mehr für Eure Sicherheit – am 29. Oktober 2023 wird nicht nur die Uhr umgestellt, sondern es ist auch Tag des Einbruchschutzes. Nehmen Sie sich die extra gewonnene Stunde Zeit und informieren Sie sich darüber, wie Sie sich am besten gegen Einbruch schützen können!

Weitere Informationen erhalten Sie über ihre örtliche kriminalpolizeiliche Fachberatung bei der KPS Miesbach unter 08025/299-299 oder unter www.k-einbruch.de, www.polizei-beratung.de

Hier 5 Tipps gegen Einbruch

- Wenn Sie Ihr Haus verlassen – auch nur für kurze Zeit – schließen Sie unbedingt Ihre Haustür ab!
- Verschließen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Denken Sie daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster!
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen. Einbrecher finden jedes Versteck.
- Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus!
- Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit – auch nicht in Social Media!





Ernährungsbildung in der Öko-Modell- region Miesbacher Oberland

Was hat eigentlich die Kuh mit dem Klima zu tun?

Seit 2019 hat die Öko-Modellregion Miesbacher Oberland (ÖMR) gemeinsam mit dem Klimaschutzmanagement (KSM) des Landkreises Miesbach ein laufendes Angebot im Bereich der Ernährungsbildung an Schulen. So war die mit der Umsetzung beauftragte Ökologische Akademie e.V. mit dem Schul-Bildungsprogramm „Was hat mein Essen mit dem Klima zu tun?“ bis Juli 2023 im Landkreis Miesbach unterwegs. Teilgenommen haben die Mittelschule Schliersee, die Realschule Gmund, das Gymnasium Tegernsee sowie die Grundschulen Schliersee, Bad Wiessee, Gmund, Holzkirchen, Otterfing, Wall, Valley, Elbach und Hausham. Mit einem neuen Programm soll das Angebot ab sofort fortgeführt, kann aber nun von den Schulen anderweitig finanziert werden.

Die ÖMR und das KSM wollten ihr Bildungsbudget weiterhin sinnvoll investieren. Als dritter Kooperationspartner kam das Klimaschutzmanagement des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen mit dazu und die drei zuständigen Projektmanagerinnen beauftragten die Ökologische Akademie ein neues Bildungsprogramm zu entwickeln mit den Zusammenhängen Kuh und Klima. In einer Pilotklasse, der 6d der Realschule Gmund, führte Shirin Völkli von der Ökologischen Akademie mit ihrer Kollegin Julia Holzmüller das neu konzipierte Programm testweise im Juni 2023 durch.

Wann ist die Kuh ein Klimakiller und unter welchen Umständen ein Klimaretter? Diese und viele weitere Fragestellungen nahm die Klasse genauer unter die Lupe und erlebte hautnah, welche Rolle die regionale Landwirtschaft und ihre Produktion spielen. Im Fokus stand der bewusste Konsum tierischer Produkte und dessen Einfluss auf das Klima.

Der erste Projekttag fand auf dem Bio-Bauernhof der Familie Zehendmaier in Gmund/Ostin statt. Im modernen Laufstall wurde z. B. die Haltung der Milchkühe diskutiert und, dass eine Kuh nach dem Wiederkäuen auch irgendwann unverdauliche Nahrungsreste wieder ausscheiden muss. Der Tag auf dem Erlebnisbauernhof „Zum Oeder“ endete mit dem Schütteln von Schlagrahm zu Butter und deren anschließender Verkostung. Dazu gab es Brot, Käse und frische Bio-Heumilch von der Naturkäserei Tegernseer Land.



Shirin Völkli (l.) und Angelika Sanow (r.) von der Ökologischen Akademie e. V. stellten den drei Projektmanagerinnen (v.l.) Stephanie Stiller, Veronika Böhm und Veronika Halmbacher das neue Ernährungsbildungsprogramm vor. Foto: REO

Welche Milch würdest du kaufen? Die teure regionale Bio-Heumilch, die etwas günstigere Milch einer oberbayerischen Molkerei oder doch die billige Discountermilch, wenn der Rest des Geldes für Schokolade ausgegeben werden darf. Unter dieser Fragestellung startete der zweite Projekttag. Die Schüler machten sich die Entscheidung nicht einfach. Sie recherchierten dafür intensiv zu den relevanten Themenbereichen Klima, Landwirtschaft, Haltungsformen und Regionalität. Die Ergebnisse der Gruppen wurden auf Plakaten festgehalten und präsentiert. Dadurch konnte sich die Klasse ein fundierteres Bild davon machen, unter welchen Voraussetzungen man die Kuh eher als Klimakiller (z. B. durch Ausstoß von Methangas) oder sogar als Klimaretter (z. B. durch Bindung von Kohlenstoffdioxid beim Grasens auf der Weide) bezeichnen könnte.

Die drei Kooperationspartner, vertreten durch die Projektmanagerinnen Veronika Böhm (KSM TÖL), Veronika Halmbacher (KSM MB) und Stephanie Stiller (ÖMR MB), waren begeistert von der Vorstellung des neu entwickelten Ernährungsbildungsprogramms und den Ergebnissen aus der Pilotklasse in Gmund: „Wir wollen das Bewusstsein für die Zusammenhänge der Herkunft von Lebensmitteln und den Kontakt zwischen Kindern und Landwirten fördern. Das neue Programm kann nun im Schuljahr 2023/2024 an allen Schulen in den Landkreisen Miesbach und Bad Tölz – Wolfratshausen ab der 6. Klasse direkt über die Ökologische Akademie aus Dietsramszell (www.oeko-akademie.de) gebucht werden.“ Nach dem Windhundprinzip werden die Kosten solange das Budget reicht von den drei Kooperationspartnern übernommen.

Über die Öko-Modellregion Miesbacher Oberland

Der Landkreis Miesbach ist seit 2015 eine von 35 staatlich anerkannten Öko-Modellregionen in Bayern. Die Produktion heimischer Bio-Lebensmittel und das Bewusstsein für regionale Identität voranzubringen, sind die beiden Hauptaufgaben auch in der Öko-Modellregion Miesbacher Oberland. Gefördert vom Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft

und Forsten werden Projektideen beispielsweise zur regionalen Wertschöpfung, der Vermarktung von Bio-Lebensmitteln oder auch pädagogische Angebote umgesetzt. Die Öko-Modellregionsmanagerin Stephanie Stiller fungiert dabei als Ansprechpartnerin für Landwirte, Erzeuger, Verarbeiter, Bäcker, Metzger, Gastronomen, Hoteliers, Händler und Verpfleger sowie Initiativen und engagierte Verbraucher. Sie berät und informiert zu aktuellen Fragestellungen und grundsätzlichen Themen rund um Lebensmittel im Landkreis. Dazu gehört außerdem Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch die Finanzierung und Förderung von Projekten. In der Öko-Modellregion Miesbacher Oberland sind derzeit 35 % der bäuerlichen Betriebe biozertifiziert. Der Anteil an Bio-Bauern im Landkreis ist damit der höchste in Deutschland. Darüber hinaus halten sich über 70 % der Landwirte freiwillig an die Vorgaben des Kulturlandschaftsprogramm (KULAP). Diese nachhaltige Wirtschaftsweise spiegelt sich in der einzigartigen Kulturlandschaft der Region wider.

Über die Regionalentwicklung Oberland KU

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) setzt sich dafür ein, den Landkreis Miesbach als attraktiven Standort für Einheimische, Unternehmen und Gäste zu erhalten und nachhaltig weiterzuentwickeln. Das Team setzt sich dabei aus verschiedenen Fachrichtungen aus den Bereichen Wirtschaft und Tourismus zusammen, umfasst Experten für zum Beispiel Regionale Wertschöpfung, New Work, Bildung, Tourismusmanagement, Standort- oder Tourismusentwicklung und setzt interdisziplinär die verschiedenen Themen- und Projektschwerpunkte um. Die REO setzt im Auftrag der Kommunen des Landkreises Miesbach die ÖMR um. Das ÖMR-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Öko-Modellregion Miesbacher Oberland



**Dreifacher
Ausbildungsstart
bei der Tegernseer Tal
Tourismus GmbH**

Maria Frauenrieder und Magdalena Pichler beginnen ihre Ausbildung zur Kauffrau für Tourismus und Freizeit bei der Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT). Zudem unterstützt die duale Studentin Fidelis von Preysing in den nächsten drei Jahren das Team der TTT.



Tegernsee, 07.09.2023: In diesem Jahr starten bei der Tegernseer Tal Tourismus GmbH gleich drei neue Auszubildende ihre Berufsausbildung: Die 16-jährige Maria Frauenrieder und die 17-jährige Magdalena Pichler, beide wohnhaft und aufgewachsen in Waakirchen, sind seit 1. September bei der TTT beschäftigt. Zudem beginnt die 19-jährige Fidelis von Preysing ihr duales Studium im Bereich Tourismusmanagement an der IU Internationale Hochschule München. Die Gmunderin wird die nächsten drei Jahre immer Montag und Dienstag an der Uni studieren; die restlichen drei Werktage arbeitet sie bei der TTT. Dort überwiegend in der Marketingabteilung, aber auch unterstützend in allen anderen Abteilungen.

Steffi Roth, Leitung Gäste- und Gastgeberservice bei der TTT, begrüßt die jungen Mitarbeiterinnen gemeinsam mit der Azubibeauftragten Elisabeth Wagner zum Start in die dreijährige Ausbildung mit einem farbenfrohen Blumenstrauß. TTT-Chef Christian Kausch freut sich, dass wieder zwei junge Auszubildende und eine duale Studentin das Unternehmen bereichern, denn die Tourismusbranche braucht engagierte, gut ausgebildete Mitarbeitende. „Es ist unsere regionale Aufgabe als qualifizierter Ausbildungsbetrieb, junge Menschen beim Einstieg in die Berufswelt zu unterstützen“, betont Kausch. „Und Fachkräfte für die Zukunft im Tourismus zu begeistern.“ Die Auszubildenden lernen in den nächsten drei Jahren die Bereiche Marketing und Kommunikation, Veranstaltungen, Produktmanagement und Verwaltung kennen. Außerdem durchlaufen sie während ihrer Ausbildungszeit alle fünf Tourist-Informationen im Tegernseer Tal. Die Tegernseer Tal Tourismus GmbH hat fünf Azubis in unterschiedlichen Lehrjahren.

*Pressekontakt: Claudia Mach,
Tegernseer Tal Tourismus GmbH,
Tel. 08022/9273867,
presseservice@tegernsee.com*

FUNDGRUBE



**KLEIDUNG | ACCESSOIRES | HAUSHALTSWAREN
KURIOSITÄTEN**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Cafeteria!

Donnerstag	19.10.2023	10. ⁰⁰ -17. ⁰⁰ Uhr
Freitag	20.10.2023	10. ⁰⁰ -19. ⁰⁰ Uhr
Samstag	21.10.2023	10. ⁰⁰ -14. ⁰⁰ Uhr

Erlös zu Gunsten sozialer Projekte und Organisationen in den
Landkreisen Miesbach und Bad Tölz -Wolfratshausen.

Warmbad Rottach-Egern

Nördliche Hauptstraße 35 | 83700 Rottach-Egern



Warenannahme (im Warmbad):

Montag 16.10. von 15.00 -18.30 Uhr

Dienstag 17.10. von 9.00 -13.00 Uhr

<https://tegernsee.innerwheel.de>





Wir ent-sorgen für Sie

Infos der Abfallwirtschaft:

Die Biotonne im Winter

Niedrige Temperaturen führen in der kalten Jahreszeit häufig dazu, dass der Inhalt der Biotonne festfriert und diese nicht vollständig geleert werden kann.



Mit diesen Tipps kann ein Festfrieren vermieden werden:

- Keine nassen Abfälle in die Biotonne werfen und Küchenabfälle möglichst in Zeitungspapier einwickeln.
- Boden der Tonne mit zerknülltem Zeitungspapier auslegen, um ein Festfrieren zu verhindern. Auch grober Baum- oder Strauchschnitt kann hier gut verwendet werden.
- Zwischen den Leerungen sorgt ein geschützter Standort, etwa in der Garage oder an der Hauswand dafür, dass der Inhalt nicht einfriert.
- Bioabfall sollte locker in der Tonne liegen und nicht eingepresst werden.
- Vor der Leerung sollte die Biotonne überprüft werden, ggfs. kann man festgefrorenen Inhalt mit einem Stiel oder Stecken von der Tonnenwand lösen.
- Bei festgefrorenem Inhalt ist die Müllabfuhr nicht zu einem erneuten Anfahren verpflichtet.

Holzrasche richtig Entsorgen

- Holzrasche, die im Winter vermehrt anfällt, gehört zum Restmüll. Je nach Holz- und Verbrennungsqualität



- kann sie mit Schwermetallen und anderen Schadstoffen belastet sein. Deshalb darf Holzrasche keinesfalls über die Biotonne
- oder den Kompost entsorgt werden.
- Asche kann bis zu 24 Stunden nachglühen. Bevor sie in den Restmüllbehälter geleert werden darf, muss sie vollständig auskühlen.
- Ascheabfälle müssen staubdicht, z. B. in eine Plastiktüte verpackt werden, um Staubeentwicklung zu vermeiden.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

info@hm-digi.de

Notdienste Apotheken

(8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages alle Angaben ohne Gewähr)



01.10.2023	Löwen-Apotheke	Tel.: 08021/7084	Am Angerbach 11	83666 Waakirchen
02.10.2023	Bienen-Apotheke	Tel.: 08025/991520	Bahnhofsplatz 3	83714 Miesbach
03.10.2023	Kloster-Apotheke	Tel.: 08022/3419	Hauptstr. 17	83684 Tegernsee
04.10.2023	Antonius-Vital Apotheke	Tel.: 08022/663600	Adrian-Stoop-Str. 7a	83707 Bad Wiessee
05.10.2023	Seemüller-Apotheke	Tel.: 08026/8576	Bahnhofstr. 2	83734 Hausham
06.10.2023	Hof-Apotheke	Tel.: 08022/4526	Rathausplatz 5	83684 Tegernsee
07.10.2023	Leonhardi Apotheke	Tel.: 08022/67215	Tegernseer Str. 100	83700 Kreuth-Weissach
08.10.2023	Wallberg-Apotheke	Tel.: 08022/5352	Nördliche Hauptstr. 14	83700 Rottach-Egern
09.10.2023	Arnica Apotheke	Tel.: 08021/901677	Alex-Gugler-Str. 9	83666 Schaftlach
10.10.2023	Alpina-Apotheke	Tel.: 08022/74033	Miesbacher Str. 4	83703 Gmund-Dürnbach
11.10.2023	Bahnhof-Apotheke	Tel.: 08041/2772	Bahnhofstr. 1 ½	83646 Bad Tölz
12.10.2023	Marien-Apotheke	Tel.: 08022/7276	Wiesseer Str. 6	83703 Gmund
13.10.2023	Spitzweg-Apotheke	Tel.: 08025/3531	Heimbucherwinkl 4	83714 Miesbach
14.10.2023	Löwen-Apotheke	Tel.: 08021/7084	Am Angerbach 11	83666 Waakirchen
15.10.2023	Michaeli-Apotheke	Tel.: 08041/7967674	Moser Säge 5	83674 Gaißach
16.10.2023	Kloster-Apotheke	Tel.: 08022/3419	Hauptstr. 17	83684 Tegernsee
17.10.2023	Antonius-Vital Apotheke	Tel.: 08022/663600	Adrian-Stoop-Str. 7a	83707 Bad Wiessee
18.10.2023	Seemüller-Apotheke	Tel.: 08026/8576	Bahnhofstr. 2	83734 Hausham
19.10.2023	Hof-Apotheke	Tel.: 08022/4526	Rathausplatz 5	83684 Tegernsee
20.10.2023	Leonhardi Apotheke	Tel.: 08022/67215	Tegernseer Str. 100	83700 Kreuth-Weissach
21.10.2023	Sonnen-Apotheke	Tel.: 08026/9247770	Miesbacher Str. 11 A	83734 Hausham
22.10.2023	Arnica Apotheke	Tel.: 08021/901677	Alex-Gugler-Str. 9	83666 Schaftlach
23.10.2023	Alpina-Apotheke	Tel.: 08022/74033	Miesbacher Str. 4	83703 Gmund-Dürnbach
24.10.2023	Alte Stadt-Apotheke	Tel.: 08025/1445	Schlierseer Str. 1	83714 Miesbach
25.10.2023	Marien-Apotheke	Tel.: 08022/7276	Wiesseer Str. 6	83703 Gmund
26.10.2023	Michaeli-Apotheke	Tel.: 08041/7967674	Moser Säge 5	83674 Gaißach
27.10.2023	Löwen-Apotheke	Tel.: 08021/7084	Am Angerbach 11	83666 Waakirchen
28.10.2023	Bienen-Apotheke	Tel.: 08025/991520	Bahnhofsplatz 3	83714 Miesbach
29.10.2023	Kloster-Apotheke	Tel.: 08022/3419	Hauptstr. 17	83684 Tegernsee
30.10.2023	Antonius-Vital Apotheke	Tel.: 08022/663600	Adrian-Stoop-Str. 7a	83707 Bad Wiessee
31.10.2023	Seemüller-Apotheke	Tel.: 08026/8576	Bahnhofstr. 2	83734 Hausham

116 117 die Notdienstnummer



Wer abends, nachts oder am Wochenende einen Arzt benötigt, bekommt unter der Telefonnummer 116 117 schneller und einfacher Hilfe. Dies ist die Nummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst.

Diese Notdienstnummer ist bundesweit erreichbar und soll Anrufer, soweit möglich, automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbinden, bzw. nennt dem Anrufer den notdiensthabenden Arzt in seiner Nähe.

Bei Lebensbedrohung wie Schlaganfall, Herzinfarkt und schweren Unfällen muss jedoch nach wie vor über den Notruf 112 der Rettungsdienst alarmiert werden.

Für die Anrufer ist die Nutzung der Notdienstnummer 116 117 kostenlos.



MARGARETHENHOF

AM TEGERNSEE

WEIHNACHTS-
FEIERLICHKEITEN
gern auf Anfrage



SAISONALE GAUMENFREUDEN
IN EINER GEMÜTLICHEN
ATMOSPHÄRE GENIEßEN

GUT STEINBERG 2
83666 MARIENSTEIN/WAAKIRCHEN
T+49 8022 7506-0
WWW.MARGARETHENHOF.COM



JETZT TISCH
RESERVIEREN!

Eure Weihnachtsfeier bei uns
Als geschlossene Veranstaltung ganz exklusiv
Oder als kleine Gruppe à la carte

Wir bieten euch Menüs, Brauereiführung,
Feuerkorb im Biergarten zum
Empfang oder Ausklingen
und vieles mehr



Anfragen an:
info@hoppebraeu.de oder 08021-5077143